

Was gibt's neich's in da Lichtenauer Gmoa?

Ausgabe 2 / Juni 2022
GEMEINDEBOTE



Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand!



Da unser Gemeindegewand in die Jahre gekommen ist, wird es durch ein E- Auto ersetzt. GfGR Franz Wimmer und Bauhofleiter Gerald Starkl haben verschiedenste Modelle besichtigt und Probe gefahren. Die Wahl fiel auf einen Opel, da dieses Fahrzeug bei der Beschaffungsaktion des Landes Niederösterreich gelistet ist. Mit diesem Ankauf wollen wir den Strom aus unseren PV-Anlagen bestmöglich nutzen und auch bei der CO² Einsparung unseren Beitrag leisten. Ein weiterer Schritt zum Thema Energie, der mit unserer Nahwärme, der Umstellung auf LED-Beleuchtung sowie der Errichtung von PV- Anlagen begonnen hat. Derzeit sind wir gemeinsam mit der Energieagentur des Landes dabei, eine Energiegemeinschaft zu gründen. Sollte sich dieses Modell bewähren, möchten wir es auch für unsere Bürger:innen zugänglich machen.

Die Trinkwasserversorgung im Gemeindegewand wird immer herausfordernder, deshalb versuchen wir natürlich zeitgerechte Maßnahmen zur Absicherung zu treffen. An unsere Grenzen stoßen wir aber immer wieder im Frühjahr bei der Poolfüllung. Hier auch nur, weil es Liegenschaftseigentümer:innen gibt, die unangemeldet ihre Pools füllen. Daher werden wir ab nächstem Jahr die gesetzlichen Maßnahmen ausschöpfen und es wird bei unangemeldeten Poolfüllungen zu Strafen kommen.

Im kommenden Herbst wird unser praktischer Arzt Dr. Horak in Pension gehen. Derzeit gibt es für die ausgeschriebene Kassenstelle drei Bewerber:innen. Voraus-

sichtlich wird es noch im Juni eine Entscheidung - ohne Mitspracherecht der Gemeinde - geben, wer in Zukunft Kassenarzt in Lichtenau sein wird. Unser Ziel ist es, auch künftig eine zeitgemäße Versorgung unserer Bürger:innen vor Ort sicherzustellen.

Das Schul- und Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Für die Kinder, Pädagoginnen und Betreuerinnen geht damit ein sehr herausforderndes Jahr zu Ende. Dank des Einsatzes und des guten Zusammenspiels zwischen Kindern, Eltern, Pädagoginnen und Betreuerinnen konnte dieses schwierige Jahr zufriedenstellend bewältigt werden.

Der anstehende Sommer lädt uns wieder ein, Veranstaltungen vermehrt zu besuchen - machen wir ausgiebig davon Gebrauch! Damit unterstützen wir nicht nur unsere Vereine und Organisationen, sondern haben auch die Möglichkeit, die zwischenmenschlichen Kontakte zu pflegen. Nicht vergessen: vom 19. bis 21. August haben wir unser „50 Jahre Großgemeinde Lichtenau“ Fest - ich freue mich, Sie dort begrüßen zu dürfen!

Ich wünsche uns allen einen erholsamen, schönen Sommer.

Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister



Zur bestandenen Dienstprüfung die herzlichsten Glückwünsche!

Mit viel Fleiß und Kraft, hat Alice es geschafft, die Dienstprüfung mit Erfolg abzulegen, und dies auf komplizierten Wegen.

Die Vorbereitung gabs nur via Online-Unterricht, so bekam sie ihre Lehrer erst bei der Prüfung zu Gesicht. So ganz nebenher wurde die Baustelle betreut und Dienst auf der Gemeinde verrichtet, das ist es wert, dass man darüber berichtet.

Behalte dir deinen Fleiß, auch wenn es dir viel Nerven kost', dazu gratulieren wir und stoßen mit dir an. Prost!

Text: Berta Mayerhofer



des mol gibt's neich's:

Mitteilungen der Gemeinde	S. 4-10
Bauen & Wohnen	S. 10
Gesundheit & Soziales	S. 12-13
Wirtschaft	S. 14-15
Region	S. 16
Gemeindeverband	S. 17
Feuerwehren	S. 18-21
Dorferneuerung	S. 23-24
Veranstaltungskalender	S. 25-28
Diverses	S. 29
Geburten	S. 30
Jubilare	S. 30-31
Sterbefälle	S. 32
Schulen	S. 33-39
Kindergarten	S. 40
Vereine	S. 41-47
Tourismus, Kultur & Tradition	S. 48-50
Rezept	S. 50
Kinderecke	S. 51

Impressum:

Gemeindegewand der
Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Andreas Pichler

Redaktion:
Alice Steinmüller, BA

Druck:
Druckerei Berger, Horn

Titelbild:
Ing. Helge Dereani

Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss am 14.08.2022
Erscheinungstermin in KW 37/2022

Wussten Sie schon, dass die Gemeinde nun auch über WhatsApp informiert?

Seit Dezember 2021 gibt es die Möglichkeit, sich für den kostenlosen Bürgerservice via WhatsApp anzumelden. Hier erhalten Sie wichtige Infos rund um das Gemeindeleben - immer top aktuell.

So geht's:

1. Speichern Sie +43 664 888 216 65 unter „Marktgemeinde Lichtenau“ in Ihrem Handy als Kontakt ein.
2. Senden Sie uns Ihren Vor- & Nachnamen per WhatsApp und antworten Sie mit „OK“ auf die erste Nachricht.
3. Sie bekommen von uns wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig. Informieren Sie sich auch täglich bei den Statusmeldungen der Gemeinde (unter dem Tab „Status“)!

Weitere Informationen zu diesem Service finden Sie unter www.lichtenau.gv.at
Text & Foto: Gemeinde Lichtenau



Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder und der Lichtenauerin des Jahres 2021

Coronabedingt konnten die ausgeschiedenen Lichtenauer Gemeinderät:innen erst 2 Jahre nach ihrem Ausscheiden – nämlich im Frühjahr 2022 – verabschiedet werden. An diesem gemeinsamen Abend wurde auch die Lichtenauerin des Jahres 2021, Elisabeth Freudenthaler, geehrt.

Nach nun mehr als 2 Jahren konnten die ausgeschiedenen Gemeinderät:innen der Marktgemeinde Lichtenau bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Schindler in Brunn am Wald verabschiedet werden. Der Abend stand ganz im Zeichen ihres Engagements und der Zeit, die sie für die ganze Gemeinde tätig waren. Die lange Wartezeit bis zur Ehrung lohnte sich, denn nun konnte der Abend mit würdiger Umrahmung genossen werden.

Auch die Ehrung zur Lichtenauerin des Jahres 2021 fand bei dieser Gelegenheit statt. Elisabeth Freudenthaler, die langjährige Kindergartenlei-

terin der Kindergärten Loiwein und Lichtenau, erhielt diese Auszeichnung für ihre langjährige Arbeit und die Leidenschaft, mit der sie tätig war. Die Gemeinde Lichtenau bedankt sich nochmals herzlich bei allen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern und bei Elisabeth Freudenthaler!
Text: Alice Steinmüller, BA



im Bild rechts: Bürgermeister Andreas Pichler, Lichtenauerin des Jahres Elisabeth Freudenthaler und Vizebürgermeister Reinhard Steindl. Foto: Gemeinde Lichtenau



Bürgermeister Andreas Pichler, Kathrin Aichinger, Herbert Allinger, Heidemaria Mistelbauer, Franz Dietl, Johann Zeller, Karl Allinger und Vizebürgermeister Reinhard Steindl. Foto: Gemeinde Lichtenau

Radlreparaturtag am 09.04.2022 war erneut ein Erfolg!

Auch dieses Jahr gab es in der Gemeinde Lichtenau wieder einen Radlreparaturtag, der von NÖ.Regional gemeinsam mit dem ÖAMTC organisiert wurde.

Der Radlreparaturtag war bereits voriges Jahr bei seinem Debüt ein voller Erfolg und auch dieses Jahr wurde wieder fleißig geschraubt und geschmiert. So wurden auch heuer wieder den ganzen Vormittag lang Fahrräder und E-Bikes auf Vordermann gebracht und auf die neue Radsaison vorbereitet.



Gruppenfoto im Sammelzentrum Lichtenau

Der Dreck muss weg 2022

Bereits zum 19. Mal hieß es am 27.03.2022 „Der Dreck muss weg“ in unserer Gemeinde.

Insgesamt 212 Personen beteiligten sich heuer an der Müllsammelaktion, welche vom Gemeindeverband Krems durch Bereitstellung von Abfallsäcken, Handschuhen, Warnwesten, usw. unterstützt wurde. Unter den fleißigen Helfer:innen waren auch wieder viele Kinder.

Eifrig wurden Straßengraben, Wege und Flächen von Unrat befreit. So wurden insgesamt 44 Säcke Restmüll, 23 Reifen sowie jede Menge anderer Abfall gesammelt. Anschließend wurde alles ins Sammelzentrum nach Lichtenau gebracht und fachgerecht entsorgt. Zum Abschluss und als Dank lud die Gemeinde zu einer Stärkung ein. Herzlichen Dank allen Helfer:innen für ihre Zeit und ihr Engagement, die Natur zu säubern!
Text: Martina Dörr



Loiwein



Pallweis



Scheutz



Wietzen

Erster Abschnitt der Trinkwasser-Versorgungsleitung im Waldviertel sichert die Trinkwasserkapazitäten in der Region Zwettl

Der 24 km lange, erste von drei Bauabschnitten der neuen Waldviertelleitung, wurde fertiggestellt und sichert die Zukunft der Trinkwasserversorgung in der Stadtgemeinde Zwettl und der Gemeinde Rastendorf. In weiterer Folge ist auch die Versorgung vieler weiterer Gemeinden entlang der neuen Transportleitung möglich.

„Durch das erste Teilstück der Leitung können wir die Wasserversorgung im Waldviertel weiter erhöhen. Unser Ziel ist ein Trinkwasserversorgungsnetz zu schaffen, das regionale Ausfälle oder Trockenperioden kompensiert“, so EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz.

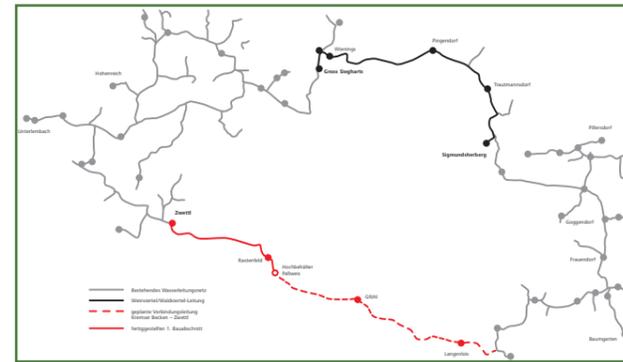
Der fertiggestellte Leitungs-Abschnitt verläuft von Zwettl zum Hochbehälter in Pallweis – welcher sich derzeit in Bau befindet. Die Region wurde somit an das bestehende Wasser-Versorgungsnetz im Bereich westlich von Zwettl angeschlossen und kann somit aus dem Nord-Westen versorgt werden. Vom Spatenstich im Juli 2020 bis zur Fertigstellung des ersten Abschnittes wurden an Spitzentagen bis zu 150 m Leitungen verlegt. Neben den 24 km Leitungen mit einem Durchmesser von 40 cm wurden auch 17 Abzweig- bzw. Anschlusschächte sowie ca. 4 km Anschlussleitungen errichtet.

LH-Stv. Stephan Pernkopf: „Wasser ist Leben! Die sichere Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser in ganz Niederösterreich ist eines der wichtigsten Anliegen und auch eine absolut notwendige Voraussetzung für eine funktionierende Infrastruktur in all unseren Regionen.“

Die Bürgermeister der Region sind sich einig: „Der Ausbau der Infrastruktur ist für die Region sehr wichtig, wir sind froh, dass unsere Versorgung mit frischem Trinkwasser Schritt für Schritt weiter ausgebaut wird.“

Leiter der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft im Land NÖ Harald Hofmann, Waldhausen Bgm. Christian Seper, EVN Projektleiter Markus Eschelmüller, Lichtenau Bgm. Andreas Pichler, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Rastendorf Bgm. Gerhard Wandl, Zwettl Bgm. LAbg. Franz Mold, GF Zwettler Privatbrauerei Karl Schwarz, EVN Wasser GF Franz Dinobli, EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz, EVN Wasser GF Raimund Paschinger Foto: EVN / Moser

Zum Gesamtprojekt:



Die Gesamtlänge der Trinkwasser-Versorgungsleitung von Krems (Brunnenfeld Grunddorf/Donaudorf) nach Zwettl beträgt 60 Kilometer und soll im Jahr 2025 fertiggestellt werden.

Danach können bis zu 120.000 Einwohner im Waldviertel versorgt werden. Das Investitionsvolumen beträgt rund 35 Mio. Euro.

Neben der bereits errichteten Verbindungsleitung aus dem Weinviertel und den regionalen Trinkwasserbrunnen wird mit der neuen Versorgungsleitung ein weiteres Standbein zur sicheren Versorgung der Bezirke Zwettl, Gmünd und Waidhofen/Thaya geschaffen.

Text: EVN AG



Willkommen im Gemeinderat, Margit Stummer!

Am 17.05.2022 wurde Margit Stummer aus Großreinsprechts als Gemeinderätin angelobt. Sie folgt auf den ausgeschiedenen Gemeinderat Andreas Wandl.

Zu ihren Funktionen zählen unter anderem:

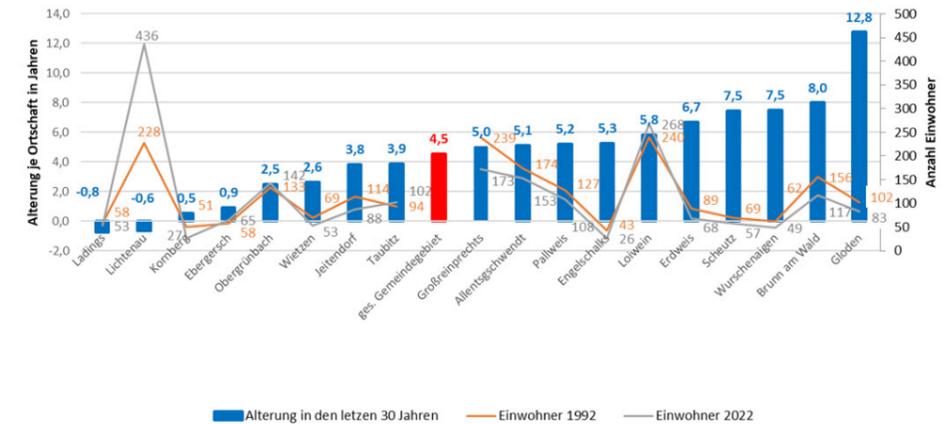
- Orts- und Gemeindebäuerin
- Obfrau Ortsbauernbund
- Bezirksbauernkammerrätin

Die Marktgemeinde Lichtenau bedankt sich beim ausgeschiedenen Gemeinderat **Andreas Wandl** für sein Engagement und seine Zeit im Gemeinderat!

Text: Alice Steinmüller, BA

Österreich wird immer älter...

Alterung in den letzten 30 Jahren je Ortschaft



... und auch unsere Gemeinde kann sich diesem Trend leider nicht entziehen.

Am Beispiel des gesamten Gemeindegebietes (rote Säule) ist zu sehen, dass die Bevölkerung in den letzten 30 Jahren um durchschnittlich 4,5 Jahre gealtert ist. Die Anzahl der Einwohner:innen hat sich indes von 2106 Personen (Jahr 1992) auf 2068 Hauptwohnsitzer:innen

(Jahr 2022) verringert.

In dieser Grafik ist dargestellt um wie viele Jahre jede Ortschaft in den letzten 30 Jahren gealtert ist. Der Zuzug und die Abwanderung in einer Ortschaft spielen hier eine entscheidende Rolle. Nur wenn junge Menschen für die Ortschaften begeistert werden können, können wir einer Überalterung entgegenwirken.

Text: Rene Rameder

Statistik Austria kündigt Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wie viel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen.

Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein!

Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei

Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit die Statistik Austria korrekte Daten erhält, ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung teilnehmen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-€-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/zve

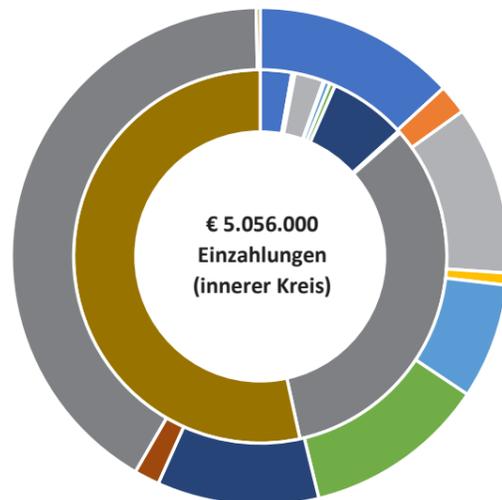
Text: Statistik Austria



Rechnungsabschluss 2021

Am 05.04.2022 beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Lichtenau einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2021.

€ 4.737.000 Auszahlungen (äußerer Kreis)



- Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
- Kunst, Kultur und Kultus
- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung
- Gesundheit
- Straßen- und Wasserbau, Verkehr
- Wirtschaftsförderung
- Dienstleistungen
- Finanzwirtschaft

Er gliedert sich in folgende 3 Komponenten:

Finanzierungsrechnung 2021:

▶ Einzahlungen operative Gebarung	€ 4.222.000
▶ Auszahlungen operative Gebarung	€ 2.927.000
▶ Saldo operative Gebarung	€ 1.295.000
▶ Einzahlungen investive Gebarung	€ 817.000
▶ Auszahlungen investive Gebarung	€ 1.393.000
▶ Saldo investive Gebarung	€ -576.000
▶ Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	€ 17.000
▶ Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	€ 417.000
▶ Saldo Finanzierungstätigkeit	€ -400.000

▶ **Saldo Finanzierungsrechnung € 319.000**

Ergebnisrechnung 2021:

▶ Erträge	€ 5.065.000
▶ Aufwände	€ 4.490.000
▶ Nettoergebnis	€ 575.000

Vermögensrechnung 2021:

▶ Aktiva	€ 35.291.000
▶ Nettovermögen	€ 14.908.000
▶ Investitionszuschüsse	€ 14.764.000
▶ Fremdmittel	€ 5.619.000

Einige interessante Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2021:

Operative Gebarung:

▶ Auszahlungen für Unterricht und Erziehung	€ 459.000
▶ Auszahlungen für Soziales und Wohnbauförderung	€ 355.000
▶ Auszahlungen für das Gesundheitswesen	€ 537.000
▶ Gesamtumsatz der marktbestimmten Betriebe	€ 1.295.000

Investive Gebarung (Investitionen):

▶ Erweiterung Wasserversorgungsanlagen	€ 281.000
▶ Erweiterung Abwasserbeseitigungsanlagen	€ 357.000
▶ Straßen- und Wegebau, Ortsbel. und Breitbandausbau	€ 391.000
▶ Veranstaltungsstätte Alte Schule Großreinsprechts	€ 136.000
▶ Wasserbaumaßnahmen / Hochwasserschutz	€ 60.000
▶ Feuerwehrhäuser sowie Löschwasserbehälter	€ 52.000
▶ Grundkäufe	€ 27.000
▶ Wohnungssanierung im Amtshaus	€ 22.000
▶ Gemeindeamt / Elektronische Datenverarbeitung	€ 12.000
▶ Kinderspielplätze	€ 10.000
▶ Stromtankstelle Lichtenau	€ 7.000

Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen aufgrund der Covid19-Pandemie konnten auch 2021 zahlreiche wichtige Projekte umgesetzt werden. Wesentliche Beiträge haben Bund und Land im Wege von Covid19-Sonderzuschüssen geleistet.

Text: Ing. Stefan Grimas

Der Rechnungsabschluss 2021 ist auf www.lichtenau.gv.at unter Gemeindeamt/Finanzen im Detail einsehbar.

Auch auf www.offenerhaushalt.at finden Sie die Finanzdaten wie auch für viele andere Gemeinden.

Gemeindeausflug 2022

Von 14.-15.05.2022 fand der diesjährige Gemeindeausflug für Gemeindebedienstete und Funktionär:innen ins Joglland statt.

Bereits am Weg dorthin standen einige Programmpunkte an, welche bei allen Teilnehmer:innen sehr gut ankamen.

Den Tag ließen die Gemeindebediensteten und Funktionär:innen im Hotel Hönig in Kirchschatz ausklingen. Von hier aus ging die Reise am Sonntag Früh weiter, denn es gab auch an diesem Tag noch einige interessante Besichtigungen. Der diesjährige Gemeindeausflug endete mit einem gemütlichen Heurigenbesuch auf dem Heimweg.

Text: Alice Steinmüller, BA



im Bild oben: Alle waren sich einig: ein Besuch in der Eisgreisslerei in Krumbach lohnt sich auf alle Fälle! Foto: Gemeinde Lichtenau

im Bild unten: Am Heimweg wurde auch noch ein atemberaubender Wasserfall besucht. Foto: Gemeinde Lichtenau



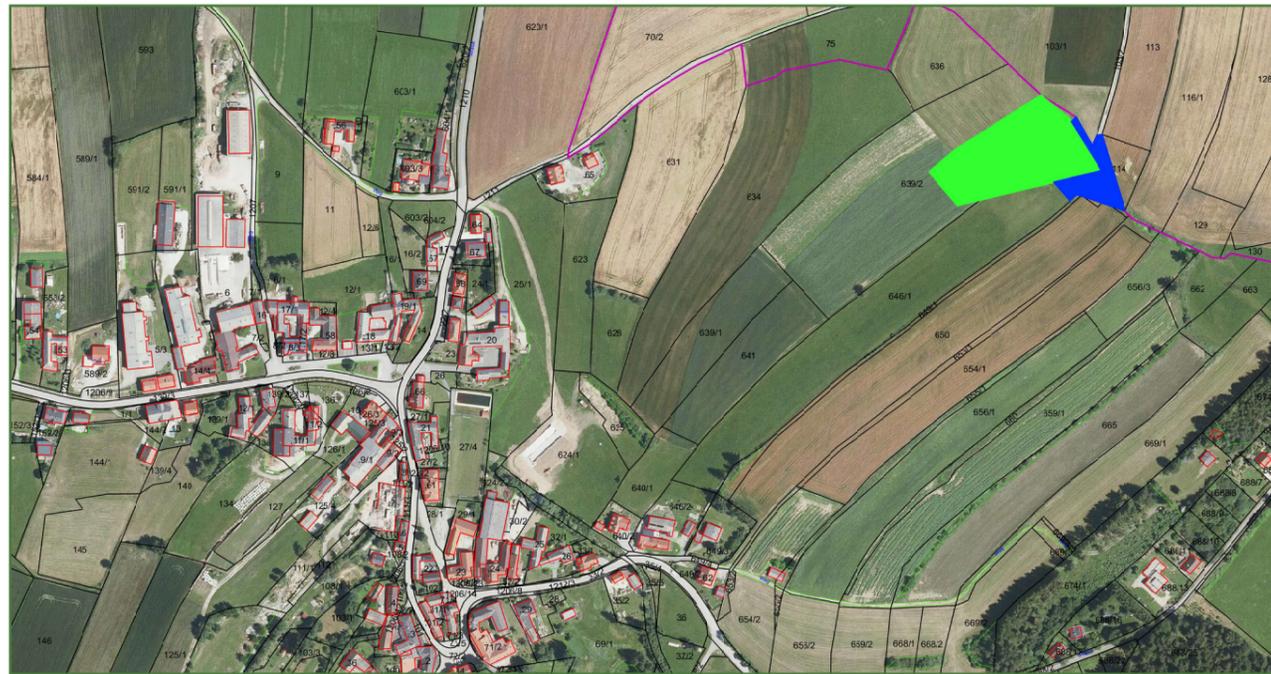
Bau- und abgabenrechtliche Überprüfungen von Liegenschaften

Es hat sich herausgestellt, dass in der Vergangenheit manche Liegenschaftseigentümer bewilligungs- bzw. anzeigepflichtige bauliche Änderungen bei der Gemeinde als Baubehörde nicht eingereicht bzw. angezeigt haben.

Die Gemeinde wird in den nächsten Jahren Begehungen aller Liegenschaften im Gemeindegebiet durchführen, um den aktuellen Stand für jede einzelne Liegenschaft zu erheben und die bau- und abgabenrechtliche Übereinstimmung mit dem Bau- und Abgabengesetz zu überprüfen.

Wenn vorab diesbezügliche Fragen bestehen, können Sie sich gerne an das Bauamt (Herr Ing. Helge Dereani, 02718/257-17) wenden.

Erweiterung Wasserversorgungsanlage Großreinprechts



Aufgrund der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Großreinprechts kommt es zu einer Vergrößerung der Wasserschutzzone im Bereich des Bohrbrunnens. Die grüne Zone stellt dabei die bereits vorhandene Schutzzone 2 dar. Die blaue Zone wird im Zuge der Be-

willigung erweitert und ebenfalls als Schutzzone 2 ausgeführt. Abhängig vom Zeitpunkt der Bewilligung und Ausschreibung des Projektes soll die Umsetzung im Herbst dieses Jahres erfolgen.
Text: Rene Rameder

bauen
&
wohnen

Bauplätze in der Gemeinde Lichtenau im Waldviertel

Gerne informiert Sie die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel über vorhandene Bauplätze in den Orten der Gemeinde, über die vorhandene Infrastruktur, etc.

KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at

3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278
3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347
office@kugler-installation.at
NOTDIENST HOTLINE 02716/6522



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at oder telefonisch unter 02718/257-11 bzw. per E-Mail unter gemeinde@lichtenau.gv.at.

bezahlte Anzeige



Das neue Team der Filiale Lichtenau

Aniko Hellinger, Filialeiterin Betina Noitzmüller und Lisa Steininger (v.l.n.r.) freuen sich Sie begrüßen zu dürfen.

Waldviertler
SPARKASSE

#glaubandich

bezahlte Anzeige

Geänderte Öffnungszeiten in der Filiale Lichtenau

Ab 1. Juli 2022
**neue
Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag

08:00 - 12:00 Uhr und **Beratungsnachmittag***

Freitag

08:00 - 12:00 Uhr und 13:15 - 17:00 Uhr

* Wir stehen Ihnen auch gerne **außerhalb der Öffnungszeiten** zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie Ihren **persönlichen Beratungstermin** mit Ihrer Berater:in (05 0100 79505).

Unsere SB-Zone steht Ihnen wie gewohnt zur Verfügung.

Waldviertler
SPARKASSE

bezahlte Anzeige

Krieg in der Ukraine: keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme, auch im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise, gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKWs sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die



Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist ebenso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukraine-Krieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet. Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at
Text: NÖ Zivilschutzverband

Wännst beim Äckern ins Oart aussí kimmst,
muasst am Oanewoanta aschlings zruck schiabu,
dass'd dann wieda in d'Fuiri einifáhrn kánnst!

Text & Übersetzung: Berta Mayerhofer

Wenn du beim Flügen ans Ende des Feldes kommst,
musst du bei der Fahrtwende rückwärts zurückschieben,
damit du dann wieder in die Zeile hineinfahren kannst.

Text & Übersetzung: Berta Mayerhofer

Caritas Haussammlung

Wir helfen.
Direkt vor
Ort!



Gemeinsam helfen wir, wo Not am größten ist.

Steigende Energie- und Lebensmittelpreise sowie die Folgen der Corona-Krise: Gerade in herausfordernden Zeiten wie wir sie gerade erleben, ist konkrete Hilfe direkt vor Ort besonders wichtig. Betroffen sind nicht nur jene, die schon vor der Krise wenig zum Leben hatten. Armut kann jeden treffen – in Österreich, in Niederösterreich, im eigenen Ort.

Im Juni klopfen wieder die Haussammlerinnen und Haussammler der Caritas an tausende Türen in der Diözese St. Pölten. Mit den Spenden aus der Haussammlung können Menschen in Not direkt vor Ort unterstützt werden: Etwa im Rahmen der Soforthilfe nach Hochwasserereignissen oder anderen Katastrophen. Durch persönliche Beratung und Nothilfe, wenn es zum Beispiel um die Übernahme von Energie- und Mietkosten geht. Indem die Versorgung mit Lebensmitteln in den Sozialmärkten sichergestellt wird und Menschen, die in Armut leben, einkaufen können und somit zu essen haben. Durch das Team des mobilen Hospizdienstes, das sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige begleitet. Oder wenn Müttern und ihren Kindern, die Hilfe brauchen, ein Dach über dem Kopf gegeben wird.

Helfen Sie bitte mit und unterstützen Sie die Haussammlung 2022!

Wir sagen Danke!



Die Haussammler*innen sind im Juni unterwegs.



Online: www.caritas-haussammlung.at



Spenden: AT28 3258 5000 0007 6000
Verwendungszweck: Haussammlung



Neueröffnung in Lichtenau: Hundesalon Fell & Pfotenstübchen

Am 02.05.2022 eröffnete in Lichtenau der Hundesalon Fell & Pfotenstübchen. Der im Zentrum von Lichtenau liegende Salon lädt Mensch und Tier zum Entspannen ein. Inhaberin ist Simone Auer, die sich mit einem eigenen Hundesalon ihren Traum erfüllt hat.

Bereits am Eröffnungstag war einiges los im Hundesalon Fell & Pfotenstübchen. Simone Auer durfte schon am 1. Tag viele neue Kund:innen und deren Herrchen bzw. Frauchen begrüßen. Sie legt sehr viel Wert auf eine ruhige und entspannte Arbeitsweise sowie auf die Verwendung von natürlichen und biologischen Pflegemitteln. Alle Hunderassen sind im Salon herzlich willkommen. Während der Öffnungszeiten ist immer nur ein Vierbeiner im Salon, sodass sich Frau Auer immer zu 100 % auf Ihren Liebling konzentrieren kann.

Termine werden nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/3013787 vergeben.

In den Sommermonaten gibt es im Salon eine besonders kühle Erfrischung für alle vierbeinigen Kund:innen: Wash & Go (nur Baden mit Shampoo und Handtuch-trocknen, ohne trockenföhnen).

Text: Alice Steinmüller, BA



Zum Verwöhnprogramm der vierbeinigen Fellnasen gehören:

- fachgerechte Begutachtung des Fells und individuelle Beratung
- Baden mit Pflegeprodukten auf natürlicher Basis und Föhnen
- Schneiden und Scheren nach FCI Standard oder modern
- Trimmen von Hand
- Unterwollentfernung
- Kämmen, Bürsten und Entfilzen
- Augen-, Ohren- und Krallenpflege
- Welpentraining (bis 12 Wochen 1x gratis Kennenlernen des Salons)

Noch bis 30.06.2022: Eröffnungsangebot - 10% Rabatt auf die Pflege Ihres Lieblings!



Moarestoan
Hurnaussa
viarschlings
Lerban

Grenzstein
Hornisse
vorwärts
Lärche

In „UNSER Laden“ regional in Selbstbedienung tut sich wieder einiges!

Texte: Elisabeth Heinzl

Die Grillzeit mit Pattyburger, Käsekrainer, Grillwürste,..... und dem dazugehörigen Gebäck kann beginnen! Unsere Lammkoteletts - auf Bestellung - sind ein echter Hit für die Grillmeister:innen!



Wir eröffnen erneut die Eissaison mit Konditoreis in immer wieder wechselnden Sorten! Starten Sie z.B. mit unserem ansprechenden Vanilleeis. Sie werden überzeugt sein vom Geschmack der echten Vanilleschote!

Vorbeischauf und Kost!

Save the date - Terminankündigung:
am 25.09.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr
Produkte und Hersteller von „UNSERem Laden“ durch gratis Verkostung kennenlernen!

Besucht uns auch auf Facebook unter „UNSER Laden“ Loiwien – Gabriele Wesely

Euer „UNSER Laden Team“ wünscht euch einen schönen Sommer!

Wos soi des sei?

„I glaub, de wöd steht nimma laung,
im Summa rennans mit Schistecka umanaund!
Haum de des Zeitgeföh' valoan, oda hoitn's Gott und d'Leit fia'n Noarn?“
Gaunz aus'n Haisl, hot's de Oma gestan dazöht, sie kimmt nimma mit, mit da modernen wöd.

„Des hoabt ‚Nordik wokung‘, dazua braucht's kan Schnee, auf de Weg schriattn's aus, olle finden des schee. Drum, waunst ‚in' sei wüst, Oma, kaf an zweit'n Steckka dazua und aussü mit dir in die freie Natur!“

Text zur Verfügung gestellt von Martha Wimmer, Loiwien

LEADER Kamptal – Was gibt es Neues?

LEADER Fördergelder – Geschäft, die Strategie ist eingereicht!

Die LEADER-Region Kamptal mit ihren 25 Mitgliedsgemeinden hat in den letzten 1,5 Jahren intensiv an der Regionsstrategie für die Jahre 2023-2029 gearbeitet: Workshops und Befragungen wurden durchgeführt, in kleinen Runden Förderungsschwerpunkte besprochen und mit Expert:innen über Zukunftstrends diskutiert.

Anfang Mai wurde das 80 Seiten starke Strategiepapier beim Bund eingereicht. Nun heißt es warten, ob wir als LEADER-Region ausgewählt werden und rund € 2,5 Mio. Förderungen für LEADER-Projekte ab 2023 erhalten. Diese Fördermittel von EU, Bund und Land unterstützen Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen dabei, ihre innovativen Projekte zu finanzieren.

LEADER Projekte – Einkaufen in der Region, lebendiges Ortszentrum und 128 km Radwege

In Echtsenbach wurde der LEADER-geförderte „Kastlgreissler“ aufgestellt. Dabei handelt es sich um einen Nahversorger mit 450 verschiedenen Produkten, wobei 50 % von lokalen Anbietern kommen. Das System basiert auf Selbstbedienung mit einem Kassasystem für Bar- & Bargeldloszahlungen. Dadurch erhält Echtsenbach einen neuen Nahversorger im Ortszentrum.



Im Stadtzentrum von Langenlois ist es am Abend dunkel, denn in den vielen historischen Häusern wohnen nur mehr wenige Menschen. Um die leerstehenden Flächen zukünftig evtl. nutzen zu können, setzt die Gemeinde in den kommenden zwei Jahren ein Projekt um, bei dem versucht wird mit Bürger:innen ins Gespräch zu kommen, Probleme und Bedenken zu erfragen und neue Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Begleitet wird das Vorhaben von der Firma CIMA, die in Workshops, Gesprächsrunden und Begehungen unterstützt, das Zentrum von Langenlois auch abends wieder mit Leben zu erfüllen.

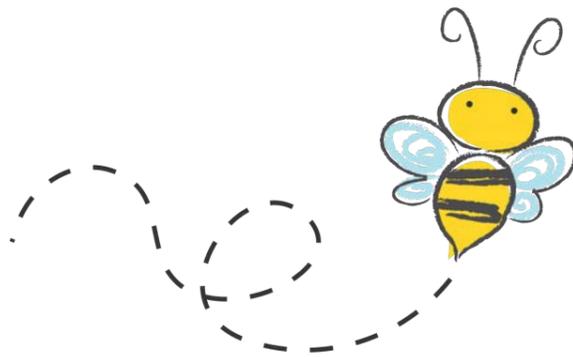


128 km Radwege, 1.738 Höhenmeter, abwechslungsreiche Hügellandschaft, radfreundliche Betriebe... das sind die „Kennzahlen“ der „Volt“-Radrunde. Die Runde führt durch die 7 Gemeinden der Kleinregion Kampseen, verfügt über tolle Rast- und Aussichtsplätze und ist gut beschildert. Die Bezeichnung „Volt“ steht für die Energie, die notwendig ist, um die teils anspruchsvollen Strecken zu bewältigen. Sportliche Radfahrer:innen werden diese Herausforderung mit „Wadl-Kraft“ schaffen, für die anderen stehen E-Bikes zum Verleih bereit.



LEADER-Obmann Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, zeigt sich hochofreut über die Umsetzung dieser Initiativen: „Diese drei innovativen Projekte leisten einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung der Region und dienen gleichzeitig als Inspiration für den Start in die neue Förderperiode.“

Text: Danja Mlinaritsch, LEADER Kamptal



Bezirk Krets ist NÖ-Vorreiter

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krets (GV Krets) nimmt eine Vorreiter-Rolle in Niederösterreich ein: in keinem anderen Bezirk wird mehr Abfall gesammelt und besser getrennt als im Bezirk Krets.

Trotz der höchsten Abfallsammelmenge pro Einwohner ist der Anteil an Restmüll niederösterreichweit am geringsten, das zeigen die kürzlich veröffentlichten Zahlen der Energie- und Umweltwirtschaft des Landes Niederösterreich. „Conclusio daraus für uns ist die hervorragende Trennquote von 78 Prozent. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Bevölkerung und unsere gute und dichte Infrastruktur machen solche eindrucksvollen Ergebnisse möglich. 17 Sammelzentren und Haussammlungen für Restmüll, Altpapier, Biomüll und Gelben Sack machen das richtige Mülltrennen einfach und bequem, und damit erfolgreich!“, so Anton Pfeifer, Obmann des GV Krets. 2020 sammelten die Niederösterreicher:innen durchschnittlich 582 Kilogramm Abfall. 750 Kilogramm pro Kopf fielen im Bezirk Krets an.

Der Anteil an Rest- und Sperrmüll ist seit 20 Jahren auf annähernd gleichbleibendem Niveau. Das Abfallvolumen, das natürlich über die Jahre mehr geworden ist, wird durch konsequentes Trennen abgedeckt. Das zeigt die Recyclingquote, die mit 78 % deutlich über dem NÖ-Durchschnitt von 63 % liegt. Die Recyclingquote beschreibt jenen Anteil des kommunal gesammelten Abfalls, der einer stofflichen Verwertung zugeführt wird, also recycelt wird.

Das dichte Netz an Wertstoffsammelzentren, das sich über das Verbandsgebiet spannt, ist nicht nur bei den Bewohner:innen des Bezirkes Krets beliebt, sondern auch über die Bezirksgrenzen hinweg. Ein Problem stellen „Trittbrettfahrer“ aus den umliegenden Bezirken dar, die mangels vergleichbarer Entsorgungsmöglichkeiten im eigenen Bezirk die Grünschnittplätze des GV Krets frequentieren. Abfallberater Günter Weixelbaum: „Zur Eindämmung dieses Missbrauchs haben wir bereits im Vorjahr mit Maßnahmen begonnen, die wir weiter aus-



Mit 78 % liegt die Recyclingquote im Bezirk Krets deutlich über dem NÖ-Durchschnitt. GV Krets Mitarbeiter Roland Mitterer-Trappl bei der Übernahme von alten Bildschirmen. Foto: GV Krets

bauen werden. Auch die Anzahl an stichprobenartigen Kontrollen wird erhöht. Ziel ist eine faire Nutzung der Gras- und Strauchschnittplätze für alle, die mit ihren Abgaben die Infrastruktur mitfinanzieren!“

Um auch in Zukunft weiterhin ausgeglichen zu bilanzieren, hat GV Krets Geschäftsführer Gerhard Wildpert die korrekte Erweiterung der Gebührenzahler im Blickfeld: „Wir sind ständig darum bemüht, möglichst auch Klein- und Mittelbetriebe aus dem Bezirk Krets in unser Sammelsystem miteinzubinden. Das bringt Vorteile für jeden einzelnen, der seinen rechtmäßigen Anteil leistet.“

Text: Mag. Cathrin Schiefer, GV Krets

Mitgliederversammlung 2022 und Wahl des 2. Kommandantenstellvertreters der Feuerwehr Lichtenau

Am 26.03.2022 fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau statt.

Nach der Begrüßung durch Kommandant Brandrat Engelbert Mistelbauer gedachten wir unseren drei im letzten Jahr verstorbenen Feuerwehrmitgliedern (EHBM Johann Gretz, EOBI Johann Dörr und HFM Johann Steinbauer).

Danach übernahm Herr Bürgermeister Andreas Pichler den Vorsitz, um die Wahl des 2. Kommandanten-Stellvertreters zu leiten. Von den 35 anwesenden Mitgliedern wurde LM Paul Mistelbauer mit 34 Stimmen gewählt.

Nächster Punkt war der Jahresbericht, der vom Kommandanten vorgetragen wurde. 57 Einsätze und insgesamt 2.477 Stunden wurden durch die Mitglieder der FF Lichtenau im Jahr 2021 geleistet. Unsere größten Einsätze waren der Brand in Pallweis 25, das Unwetter in Paudorf und das Hagelunwetter in Rossatz, wo auch die FF Lichtenau mit 7 Mitgliedern unterstützte. Weiters wurde auch noch eine Vielzahl an anderen Aktivitäten bewerkstelligt.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend absolvierten den Wissenstest, die Erprobung und die Prüfung „Sicher zu Wasser und am Land“. JFM Florian Fichtinger (Attenreith) und JFM Robin Schnait (Taubitz) nahmen erfolgreich am Feuerwehrjugendleistungsab-

zeichen in Gold teil. Drei Feuerwehrjugendmitglieder (Florian Fichtinger (FF Albrechtsberg) sowie Robin Schnait und Lucas Allinger (beide FF Taubitz) wurden mit Jahresbeginn in den Aktivdienst überstellt.

Neu bei der Jugend sind Fabian Florreither (Scheutz) und Florian Stocker (Pallweis).

Neu in den Aktivstand aufgenommen wurde FM Nina Allinger (Lichtenau). Befördert zum Feuerwehrmann wurden PFM Erwin Pemmer, PFM Albin Zeilinger und PFM Nina Allinger. OFM Petra Steinbauer wurde zum Verwaltungsmeister befördert und zur neuen Stellvertreterin des Leiters des Verwaltungsdienstes ernannt. OFM Thomas Pritz wurde zum Gruppenkommandanten ernannt und zum Löschmeister befördert. HLM Hannes Ecker wurde zum Zeugmeister ernannt. OBM Andreas Gerstl übernimmt die Funktion des Zugskommandanten. HBM Manfred Gerstl und HLM Franz Allinger wurde der Ehrendienstgrad verliehen. In den Reservestand wurden EOBI Johann Steinbauer und LM Gerhard Hauer überstellt.

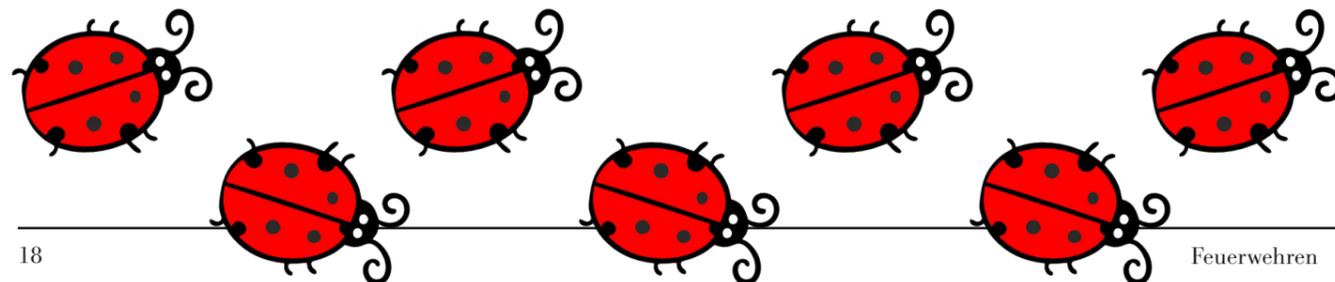
Das Kommando der FF Lichtenau besteht nun aus Kommandant BR Engelbert Mistelbauer, 1. Stv. BI Gerald Dörr, 2. Stv. BI Paul Mistelbauer, LdVD V Peter Al-Kiswini und StvLdVD VM Petra Steinbauer.

Text: Feuerwehr Lichtenau

Feuerwehren



BR Engelbert Mistelbauer, 1. Stv. BI Gerald Dörr, 2. Stv. BI Paul Mistelbauer, StvLdVD VM Petra Steinbauer, Bürgermeister Andreas Pichler und LdVD V Peter Al-Kiswini. Foto: Feuerwehr Lichtenau



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag den, 12.03.2022 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend für den Bezirk Krems in Gobelsburg statt.

In den letzten zwei Jahren wurde dieser coronabedingt in den eigenen Feuerwehren absolviert. Umso größer war die Freude bei den Jugendlichen, endlich wieder mit anderen Feuerwehrjugendmitgliedern zusammen zu kommen.

Gestaffelt und unter strengen Vorsichtsmaßnahmen wurde die Prüfung abgenommen. Auf Grund der guten Vorbereitung und viel Ehrgeiz bestanden alle Jugendlichen der FF Lichtenau die Prüfung. Durch BFKdtStv BR Engelbert Mistelbauer wurden die Abzeichen überreicht.

Nach einem Erinnerungsfoto beim Schloss Gobelsburg



wurde die Heimreise angetreten. Aus der Feuerwehrjugend Lichtenau waren folgende Teilnehmer dabei:

Wissenstest Gold:

Adrian Zeilinger und Kilian Steinbacher

Wissenstest Silber:

Ruven Ecker und Marcel Meneder

Wissenstestspiel Silber:

Denise Gerstl

Wissenstestspiel Bronze:

Florian Stocker und Fabian Florreither

Danke auch an die Ausbilder OBM Andreas und Manfred Gerstl, sowie Lisa und Andreas Rauscher.

Text und Fotos: Feuerwehr Lichtenau



Mehr Angebot im Lagerhaus Lichtenau



Unsere Filiale Lichtenau ist als Abholstandort im umfangreichen Lagerhaus-Onlineshop wählbar. Sie profitieren vom erweiterten Sortiment und kaufen dabei trotzdem regional ein. Die Wertschöpfung bleibt damit auch beim Onlinekauf in unserer Marktgemeinde.

Und so geht's

- Auf lagerhaus.at den Standort Lichtenau festlegen
- Produkte wählen und in den Warenkorb legen
- Lieferung wählen: „Selbst abholen“ oder „Lieferr lassen“
- Als Kunde registrieren bzw. einloggen und die Bestellung abschließen
- Bei „Selbst abholen“ bekommen Sie eine Nachricht sobald der Artikel abholbereit ist
- Bei „Lieferr lassen“ senden wir den Artikel an die genannte Adresse





Florianifeier mit Baggergames in Obergrünbach

Am 01.05.2022 fand die Florianifeier des Unterabschnitts Lichtenau in Obergrünbach statt.

An der Florianimesse nahmen dieses Jahr beeindruckende 150 Feuerwehrmitglieder teil. Zudem wurden heuer auch 22 neue Feuerwehrmitglieder angelobt. Am Nachmittag fanden die Baggergames statt. 15 Baggerfahrer bewiesen hierbei ihr Können. Den 1. Platz belegte Markus Simlinger, gefolgt von Michael Edlinger und Thomas Koppensteiner. Im Zuge dieser Veranstaltung fand auch der Wandertag der Gesunden Gemeinde mit rund 200 Teilnehmer:innen statt.

Text und Fotos: Feuerwehr Obergrünbach



Sparefroh-Familienwandertag

Gemeinsam mit der Florianifeier der FF Obergrünbach fand der Sparefroh-Familienwandertag statt.

Die Sparkasse Lichtenau konnte gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Obergrünbach rund 200 Teilnehmer:innen beim diesjährigen Familienwandertag begrüßen. Bei gutem Wanderwetter absolvierten die Kinder entlang der Route drei Stationen. Diese wurden von Mitarbeiter:innen der Gesunden Gemeinde, der Feuerwehr Obergrünbach und der Sparkasse betreut. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Geschenk am Sparefrohstand.

Text: Waldviertler Sparkasse & Gesunde Gemeinde
Fotos: unten und oben Waldviertler Sparkasse
Mitte Feuerwehr Obergrünbach



Neueröffnung in Jaidhof

Schon gehört?

AVIA-Mobilitätscenter
mit E-Ladestationen

AVIA

XPress

Truck

Automaten-Tankstelle

0-24 Uhr

Schon bald
in Ihrer Nähe!

Wir stellen vor: die AVIAMat-Tankkarte!

- günstiger tanken
- monatliche Abrechnung
- keine Gebühr - keine Spesen
- kontaktlose Anwendung
- Internetdienstleistungen
- an über 70 AVIA-Tankstellen



Beantragen Sie Ihre kostenlose AVIAMat-Tankkarte auf www.aviamat.at



bezahlte Anzeige

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Dorferneuerungsprojekt „Buswartehaus renovieren,
Entschärfung von Gefahrenstellen & Anpassung von
Freiräumen“ in Obergrünbach



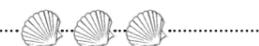
im Bild: Mitglieder des Dorferneuerungsvereines Obergrünbach bei der neuen Umzäunung des Erholungsteiches. Foto: DEV Obergrünbach

In Obergrünbach wurde beim Erholungsteich zum Schutz der Bürger:innen, vor allem der Kinder, ein neuer, langlebiger und witterungsbeständiger Aluminiumzaun angebracht.

Auch am dortigen gemeinschaftlichen Sitzplatz stellte die örtliche Gemeinschaft in Eigenregie eine befestigte

Fläche her. Weiters erfolgten durch die fleißigen Ortsbewohner:innen am Buswartehaus kleinere Sanierungen. Die Maßnahmen werden durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung gefördert.

Text: Ing. Stefan Grimas



Dorferneuerungsprojekt:
„Ortschronik für Loiwein“

Im Wege eines durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung geförderten Kleinprojektes wurde die Ortschronik (ursprünglich von Heinrich Hengstberger) durch Friedrich Weber für die Loiweiner ergänzt und neu aufbereitet.

Text: Ing. Stefan Grimas

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

im Bild: Bürgermeister Andreas Pichler und Initiator Friedrich Weber mit dem gelungenen Druckwerk. Foto: Gemeinde Lichtenau

Dorferneuerungsprojekt „Ortsbildmaßnahmen – Neuer Zaun beim Löschteich und Spielplatz, Grüngestaltung“ in Ebergersch

Das Blumendorf Ebergersch legt nicht nur viel Wert auf ein grünes und schön gestaltetes Ortsbild, sondern auch die Sicherheit aller BewohnerInnen und Besucher:innen ist ein großes Anliegen der Dorfgemeinschaft.

Beim Löschteich im Ortszentrum wurde der alte desolate Holzzaun entfernt und es wurde ein witterungsbeständiger Aluminiumzaun errichtet. Auch beim Spielplatz erfolgte die Herstellung eines neuen Zaunes, um diesen vom Straßenbereich abzugrenzen und die Sicherheit der

Kinder beim Spielen zu erhöhen. Weiters wurden Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes gesetzt, eine innerörtliche Engstelle zur Verbesserung der Verkehrssicherheit entschärft und eine Wasserentnahmemöglichkeit beim Löschteich geschaffen. Durch zahlreiche Eigenleistungsstunden der Ortsbewohner:innen und mit Unterstützung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ist dieses Projekt ein weiterer Baustein zur stetigen Attraktivierung des über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Blumendorfes Ebergersch.

Text: Ing. Stefan Grimas

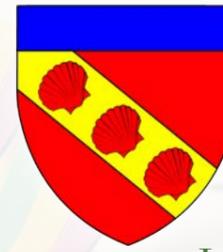


Zahlreiche Ebergerscher am durch den neuen Zaun geschützten Spielplatz. Foto: DEV Ebergersch



im Bild oben: Die neue Umzäunung beim Löschteich in Ebergersch. Foto: DEV Ebergersch

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



Juni 2022

16.06. Bauernbrunch

Beginn: 11:30 Uhr
Ort: Gasthof Schindler, Brunn am Wald 30
Infos: Gasthof Schindler, 02718/230



17.06. Sonnwendfeuer in Großreiprechts

Sonnwendfeuer in Großreiprechts beim „Schmid Stadl“. Der DEV sorgt für Ihr leibliches Wohl.



Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Schmid Stadl, Großreiprechts
Infos: Dorferneuerungsverein Großreiprechts, 0676/4417242

18.06. Schaugartentage im Karikaturengarten

bis 19.06.

Beginn: ganztägig
Ort: Karikaturengarten, Brunn am Wald 30
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18



19.06. Patroziniumsfest-Kirtag in Großreiprechts

Hl. Messe um 08:30 Uhr, anschließend gemütliches Fröhschoppen, ganztägig traditionelle Kirtagsstandl'n, nachmittags Trachtenmodenschau, Hüpfburg für Kinder.
Nähere Infos: www.lichtenau.gv.at

Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Großreiprechts
Infos: Pfarre Großreiprechts, 0676/4197414

23.06. Mutter-Eltern-Beratung

Weitere Termine: 28.07., 22.09., 27.10., 24.11.



Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Kindergarten Lichtenau, Lichtenau 64b
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-16

24.06. Sonnwendfeuer in Lichtenau

Verpflegung in den Räumlichkeiten des Stockschützenvereins USV Lichtenau, musikalische Umrahmung durch öffentliche Musikprobe des Musikvereines Lichtenau



Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Treffpunkt beim Sonnwendfeuerplatz
Infos: Dorferneuerungsverein Lichtenau, 0676/838448305

25.06. Frühstück im Museum

Motto: Gut gefrühstückt - relaxed in den Einkaufssamstag!



Beginn: 08:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, Lichtenau 82
Infos: Museumsverein derbaueralsselbstversorger@gmail.com

25.06. Sonnwendfeuer in Loiwein

Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Angerbühel
Infos: Dorferneuerungsverein Loiwein und Wurschenaigen, 0676/4537705



25.06. Sonnwendfeuer in Allentsgschwendt

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Allentsgschwendt
Infos: Dorferneuerungsverein Allentsgschwendt, 0676/7537167



29.06. Musikschulkonzert

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule Lichtenau, Lichtenau 64
Infos: Musikschule Gföhl, Prof. Sepp Weber



KONZERT
18.00 Uhr Einladung zum

am Di., 28. Juni, Gföhl - Gasthaus Hof Braun
(Schulorchester, Blech- u. Holzbläser, Schlagzeuger)
am Mi., 29. Juni, Lichtenau, Turnsaal Volksschule
(Schulorchester und alle Schüler der Filiale Lichtenau)
am Do., 30. Juni, Gföhl - Gasthaus Hof Braun
(Posaunen, Flöten, Gitarren, Klavier, Gesang, Steirische u. Frühförderung)

ERDBAU - TRANSPORTE - HANDEL
Besichtigung bei uns auch am WE möglich - Tel.: 0676 / 897 440 444 Fr.Roßmayer
Gerald Schödl Erdbau KG, 3542 Gföhl, Haubersiedlung 9 (Navi Feldgasse 16)

Erdbau Schödl

	Botlichgröße	Maße	Grund preis	Ge wicht	Wasser menge	Heizzeit	Innen / Außen Ofen	Lieferung in ganz Österreich 270,- Code 20 SP 22
BB 1	Ø 200cm innen Ø 225cm außen 6-8 Personen	H 100cm, T 87cm, B der Bank 40cm H der Bank 27cm	€ 3990,-	210 kg	1500-1700 l	2-3 h	eingebauter Ofen, Edelstahl 35kW,	Extras: 1-teilige GKF Abdeckung € 150,- 2-teilige Holzabdeckung € 250,-
BB 2	Ø 180cm innen Ø 200cm außen 4-6 Personen	H 100cm, T 87cm, B der Bank 40cm H der Bank 27cm	€ 3400,-	180 kg	1200-1300 l	2 - 2,5 h	Clor+Salz beständig Ofentür mit Fenster	2-teilige 10cm Isolier-Abdeckung € 440,- Filtersystem € 650,- Frostwächter (elektrisch) 3KW € 550,-
BB 3	Ø 180cm innen Ø 200cm außen 5-6 Personen	H 105cm, T 100cm, B der Bank 29cm H der Bank 34cm	€ 3.990,- € 4.140,-	240 kg	1600 1800 l	2-3 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Clor+Salz beständig	Hydromassage + 14 Düsen 2,2 KW € 690,- Gertränkeablage € 55,- Kopfstützen € 40,-
BB 4	Ø 200cm innen Ø 220cm außen 6-8 Personen	H 105cm, T 95cm, B der Bank 29cm H der Bank 34cm	€ 4.100,- € 4.250,-	150-200 kg	2350-2450 l	2-3 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Clor+Salz beständig	zusätzlicher Schornstein € 38,- angepasste breitere Treppe € 70,-
BB 5	190cm lang außen 120cm breit 103cm hoch	170cm lang innen 100cm breit innen 94cm tief	€ 2.700,-	140 kg	800 l	1 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Clor+Salz beständig	Bild-Motive Edelstahl für BB 4+5+6 fertige Vorlage + LED € 420,- eigene Vorlage + LED € 550,-
BB 6	Ø 180cm innen Ø 200cm außen 8 Eck	H 100cm T 95cm B der Bank 30cm H der Bank 30cm	€ 3.900,- € 4.150,-	230 kg	1200- 1600 l		Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Chlor+Salz beständig	
BB 7	Ø 180x180 innen Ø 200x200 außen 7-8 Personen	H 100cm, T 90cm, B der Bank 40cm H der Bank 28cm	€ 3.925,- € 4.180,-	240 kg	1700-1900 l	2-3 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Chlor+Salz beständig	

Grundausrüstung: 2 Meter Edelstahl-Schornstein mit Kappe und Schornsteinschutz
Wärmedämmung - Abfahrbahn - Standardtreppe
1 LED Farbwechsler - 2 Edelstahlbänder - Fichte geölt

Farbe der Wanne Acryl für BB 1+2+3+7 - blau metallic - pearl weiss - grau metallic - gold metallic
Farbe der Wanne GKF für BB 3+4+5+6 - blau RAL 5012 - weiß RAL 9010 - Kieselgrau RAL 7032 - eisengrau RAL 7011
Fichtenholzfarbe: silbergrau - Eiche rustikal - Kastanie - Palisander - Ebenholz

bezahlte Anzeige

Juli 2022

02.07. KLAR! Workshop: Baumarten / Herkunftsfragen / Kulturpflege

Anmeldung unter klar@kampseen.at oder 0664/4940814, nähere Infos: www.lichtenau.gv.at

Beginn: 09:00 Uhr
Ort: Fachschule Edelhof
Infos: KLAR! Kampseen, 0664/4940814



05.07. Yoga im Grünen

mit Karin Obrist; weitere Termine: 14.07., 19.07., 28.07.

Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Wiese zwischen Volksschule und Kindergarten
Infos: Karin Obrist, Körperacht, 0699/10128693



13.07. Vollmondnacht im Karikaturengarten

ab 18:00 Uhr Gartenführungen, ab 19:30 Uhr Konzert mit „Treibholz“, Eintritt: € 5,00 pro Person, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Karikaturengarten, Brunn am Wald 30
Infos: TUK, 0664/1385228



17.07. Kräuterwanderung

mit anschließender Labung

Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, Lichtenau 82
Infos: Museumsverein
derbaueralselbstversorger@gmail.com



17.07. Themennachmittag Erlebnishof Strasser

„Verkleiden im Sommer, sei wer du gerne sein möchtest“;
nähere Infos: www.lichtenau.gv.at

Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Erlebnishof Strasser, Allentsgschwendt 52
Infos: Erlebnishof Strasser, 0664/1231001



23.07. Mit Qi Gong durch die Elemente

bis 24.07., mit Tanja Thiry, nähere Infos: www.lichtenau.gv.at

Beginn: 09:30 Uhr
Ort: Alte Schule Allentsgschwendt
Infos: Doris Strasser, 0664/73599112

29.07. Erlebnisheuriger Preiser

bis 21.08., geöffnet jeden Freitag ab 17:00, Samstag ab 16:00 und Sonntag ab 09:00 Uhr, jeden Sonntag 3 Mittagsmenüs (Suppe, Hauptspeise, Dessert) zur Auswahl zu je € 10,50

Beginn: FR ab 17:00 Uhr, SA ab 16:00 Uhr, SO ab 09:00 Uhr
Ort: Erlebnisheuriger Preiser, Großreinprechts 42
Infos: Erlebnisheuriger Preiser, 02877/8361



31.07. Blutspendenaktion

in der Volksschule Lichtenau, 08:30 - 12:00 Uhr sowie 13:00 - 14:30 Uhr

Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, Lichtenau 64
Infos: Österr. Rotes Kreuz, Blutspendenzentrale, 01/58900254



31.07. Plitsch-Platsch Party Großreinprechts

Badefest am Sport- und Freizeitgelände Großreinprechts mit Mittagessen und gemütlichem Nachmittag

Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Bade- und Freizeitgelände Großreinprechts, Großreinprechts 2
Infos: Dorferneuerungsverein Großreinprechts, 0676/4417242



August 2022

06.08. Traktortreffen Allentsgschwendt bis 07.08.

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Allentsgschwendt
Infos: Dorferneuerungsverein Allentsgschwendt, 0676/7537167



11.08. Allegro Vivo

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Wasserschloss Brunn am Wald, Brunn am Wald 1
Infos: Allegro Vivo, 02982/4319



15.08. Museumskaffee

Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, Lichtenau 82
Infos: Museumsverein
derbaueralselbstversorger@gmail.com



19.08. 50 Jahre Großgemeinde Lichtenau

bis 21.08., nähere Infos: www.lichtenau.gv.at

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Hauptplatz Lichtenau
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18



21.08. Themennachmittag Erlebnishof Strasser

„Wir gehen auf Spurensuche, wer findet den Schatz“;
nähere Infos: www.lichtenau.gv.at



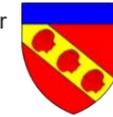
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Erlebnishof Strasser, Allentsgschwendt 52
Infos: Erlebnishof Strasser, 0664/1231001

September 2022

04.09. Herbstkirtag in Lichtenau

Traditionelles Kirtagsflair in Lichtenau, 13:00 Uhr
Platzkonzert des Musikvereins Lichtenau

Ort: Lichtenau
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-16



09.09. SVUL Sportfest

bis 11.09., nähere Infos folgen

Ort: Sportanlage Lichtenau, Lichtenau 86
Infos: SVU Lichtenau, 0664/6183960



11.09. Erntedankfest in Großreinprechts

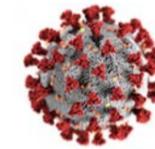
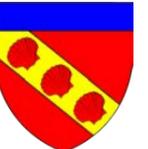
Hl. Messe um 08:30 Uhr, anschließender Ausklang im Pfarrhofgarten

Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Großreinprechts
Infos: Pfarre Großreinprechts, 0676/4197414



Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen!

Abhängig von der weiteren Entwicklung der Covid-19 Situation können kurzfristige Änderungen bei den Veranstaltungen möglich sein.



Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, wie z.B. ob diese stattfinden oder nicht, finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel bzw. erfragen Sie direkt beim Veranstalter.

Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Veranstalter mögliche Absagen zeitnah zu melden, damit der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde aktuell gehalten werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Alice Steinmüller unter 02718/257-18 oder steinmueller@lichtenau.gv.at.

SAVE THE DATE:
Die Radio NÖ Sommertour kommt am 21.07.2022 nach Lichtenau!
Nähere Informationen werden in den nächsten Wochen auf unserer Homepage und den Social Media Kanälen bekannt gegeben.
Wir freuen uns auf viele Besucher:innen!

HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

IHR HÖRGERÄTE PROFI

- BREITE AUSWAHL
- MODERNSTE TECHNIK
- BESTE BERATUNG

Termin vereinbaren
0664/99509320



Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. 02716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. 02734/3111

@optikhuber
f OptikHuberGfoehlLangenlois

bezahlte Anzeige

Gemeinde-Seniorenausflug zur Landesausstellung nach Marchegg

Am Montag, 11.07.2022, findet der diesjährige Gemeinde-Seniorenausflug zur Landesausstellung Marchegg statt.

Der Ausflug mit dem Busunternehmen Köchl beginnt um ca. 07:00 Uhr mit der Abfahrt in Großreiprechts. Die genauen Abfahrtszeiten werden wie jedes Jahr pro Ortschaft gesondert bekannt gegeben bzw. festgelegt. Die Führung durch die Landesausstellung erfolgt in 2 Gruppen und dauert ca. 75min. Die 1. Gruppe startet um 10:45 Uhr, die 2. Gruppe beginnt dann um 11:00 Uhr. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Danach wird das Eisenbahnmuseum in Strasshof besichtigt. Hier wird es ebenfalls einen Besuch mit Führung (um ca. 14:00 Uhr) geben. Der Abschluss des Ausfluges findet dieses Jahr im Gasthof Schindler in Brunn am Wald statt.

Anmeldungen sind bis einschließlich 30.06.2022, 12:00 Uhr möglich:

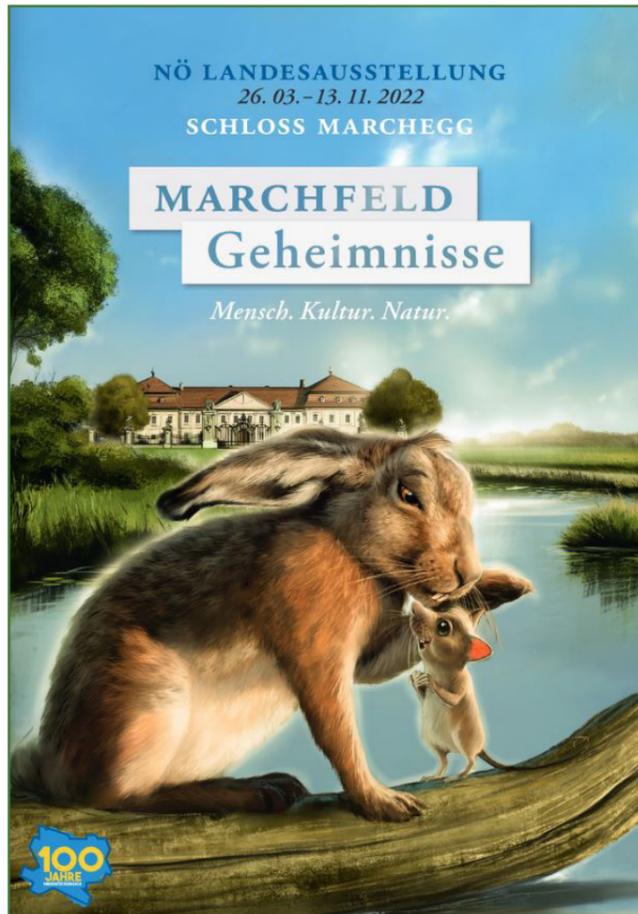
- beim Gemeindeamt unter 02718/257
- beim jeweiligen Ortsvorsteher

Preis pro Person: € 30,00

(inkl. Busfahrt und Eintritt mit Führung durch die Landesausstellung und das Eisenbahnmuseum, **ohne** Mittag- und Abendessen)

Die Reise wird von der Gemeinde Lichtenau finanziell unterstützt!

Text: Monika Kuhn



Schulwartin Petra ist nun 50 Jahr',
dass wir sie haben, ist ganz wunderbar.
Sie ist umsichtig, tüchtig, kompetent und freundlich,
bleib wie du bist, wir gratulieren herzlich!



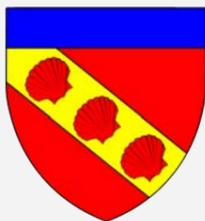
Amtszeiten am Gemeindeamt & Postpartner

MO, MI, DO, FR 07:45 - 11:45
DI 15:00 - 19:00

Tel.: 02718/257
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at

Abfallsammelzentrum

DI 08:00 - 18:00



Notrufe

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Ärztenuotruf 141

Defibrillatoren in der Gemeinde

LICHTENAU - Raiffeisenbank

3522 Lichtenau 8



LOIWEIN - Dorzentrum

3522 Loiwein 120



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

3500 Krems konzept-haus.at office@konzept-haus.at

NACHHALTIGSTES
Entsorgungsunternehmen weltweit/
GRESB 2021

Saubermacher

Ihr Partner für alle (Ab-)Fälle

Alles aus einer Hand

- + Entsorgung von Abfällen aller Art
- + Mulden und Container
- + Entrümpelungen und Demontagen
- + Kanalservices
- + Öltankreinigung
- + Aushubmaterial
- + Akten-/Datenvernichtung
- + uvm.

Kontaktieren Sie uns unverbindlich.
Unsere Expert/innen beraten Sie gerne!
T: 059 800 5000 | saubermacher.at

Herzlich willkommen

Geburtstage & Jubilare euch loss ma hochleb'n



Tamara Czech
geboren am
11.03.2022

Eltern:
Doris & Christian

wohnhaft in
Allentsgschwendt



Deborah Ruth Thiele
geboren am
24.04.2022

Eltern:
Melanie & Claus

wohnhaft in
Gloden

Mina Kittenberger
geboren am
12.04.2022

Eltern:
Karina Kittenberger
& Christian Hackl

wohnhaft in
Großreinsprechts



Steindl Maria & Josef
Eiserne Hochzeit
Großreinsprechts

Allinger Martha
90. Geburtstag
Allentsgschwendt



Pichler Rosa & Adolf
Diamantene Hochzeit
Obergrünbach

Rauscher Johann
80. Geburtstag
Wurschenaigen



Daniel Bernhard Kolm
geboren am
16.02.2022

Eltern:
Janette & Bernhard

wohnhaft in
Loiwein



Elias Karl Enzinger
geboren am
10.05.2022

Eltern:
Corinna & Georg

wohnhaft in
Loiwein

Allinger Maria
80. Geburtstag
Allentsgschwendt

Pemmer Josefa
80. Geburtstag
Taubitz

Braun Hermine
80. Geburtstag
Engelschalks



Gretzel Alois
90. Geburtstag
Jeitendorf

Mayerhofer Rosa & Johann
Goldene Hochzeit
Pallweis



Berner Maria & Alois
Diamantene Hochzeit
Jeitendorf



Teuschl Alois
80. Geburtstag
Obergrünbach

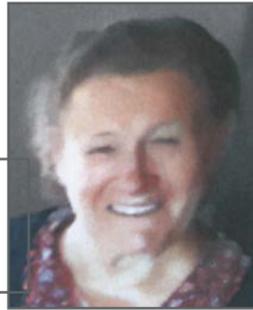


Fröhwrth Ernestine
80. Geburtstag
Erdweis

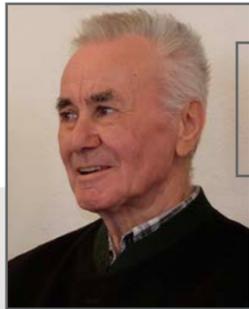
in stillem Gedenken



Kasecker Brigitte
Zeitendorf
† 10.02.2022



Fichtinger Maria
Scheutz
† 24.03.2022



Schwarz Rupert
Loiwein
† 01.04.2022



Flehsig Walter
Zeitendorf
† 12.04.2022



Wimmer Hermine
Pallweis
† 21.04.2022



Allinger Raimund
Taubitz
† 22.04.2022



Simlinger Karl
Allentsgswendt
† 07.05.2022



Aichinger Brigitta Johanna
Großreinsprechts
† 08.05.2022



Riß Josefa
Erdweis
† 20.05.2022



aus d'Schulen

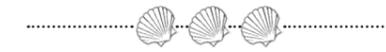


vlnr hinten: Sandra Glatz, Sophie Geyer, Stefan Stocker, Martin Wimmer, Marvin Stocker, Marcel Stichauner, Julian Sulzbacher; vlnr vorne: Gabriel Wandl, Steve Schenk, Johannes Rihs, Alexander Herndler, Raphael Braun
Foto: Volksschule Lichtenau

Friedensprojekt der VS Lichtenau Eine Woche lang beschäftigten sich die Kinder der 4. Klasse mit dem Thema „Frieden“.

Im Rahmen dieses Schwerpunktes wurde eine Sammelaktion für die Opfer des Ukraine-Krieges ins Leben gerufen. Laufend wurden zahlreiche Lebensmittel, Babynahrung und

Hygieneartikel in der Schule abgegeben, die die Kinder mit ihrer Lehrerin Elisabeth Jackson dann fleißig sortierten und verpackten. Für jede Spende konnte man sich eine von den Kindern selbstgebastelte Friedensstaube mitnehmen. Eine Familie aus der Klasse übernahm den Abtransport und die Übermittlung der Spenden.
Text: Volksschule Lichtenau



...auch Johanna Böhm, 10 Jahre, berichtet über das Projekt:

Friede für alle zum Mitnehmen

Die 4. Klasse der VS Lichtenau beschäftigte sich die letzten Wochen mit der Situation in der Ukraine. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Elisabeth Jackson wurde eine Sammelstelle für Spenden eingerichtet und überall im

Dorf wurden Friedensplakate aufgehängt. Die ganze Klasse gestaltete diese Plakate und beschriftete sie mit Friedenssprüchen zum Mitnehmen. Die Plakate wurden an zentralen Orten, wie Gasthäusern, Gemeindeamt, Banken etc. aufgehängt. Jeder der will, kann sich ein Stück Frieden mit nach Hause nehmen.

Text: Johanna Böhm
Fotos: Ing. Helge Dereani



Die Kinder der 2. und 3. Klasse der VS Lichtenau beim Schulaktionstag im März. Foto: Margit Stummer

Schulaktionstag der Bäuerinnen in der VS Lichtenau

Am Mittwoch, den 16.03.2022, hatten die Bäuerinnen Margit Stummer und Natascha Grötzl in der VS Lichtenau wieder die Möglichkeit, den 42 Kindern der 2. Klassen und 3. Klasse die Landwirtschaft etwas genauer erklären und näher bringen zu können.

Wie ist der genaue Weg der Milch, von der Verarbeitung bis zum Endprodukt? Auch der Anbau und die Verarbeitung der Kartoffeln und des Getreides wurden

besprochen und erklärt.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, auch als es darum ging, ihre eigene Butter selbst herzustellen, die sie dann mit nach Hause nehmen durften.

Zum Abschluss gab es leckere Butter- und Aufstrichbrote zum Verkosten. So ging ein ereignisreicher Vormittag zu Ende.

Ein großes Dankeschön der Bäckerei Schäfer aus Albrechtsberg, welche die verschiedenen Brotsorten zur Verfügung gestellt hat sowie der NÖM Molkerei, die auch wieder diverse Milchprodukte für die Kinder zum Verkosten bereitgestellt hat.

Text: Margit Stummer



Die Schüler:innen der 3. Klasse mit leckeren Speisen beim Schulaktionstag. Foto: Margit Stummer



Auch die Kinder der 2. Klassen waren begeistert vom Schulaktionstag! Foto: Margit Stummer



Lauschen – lesen – lachen!

Vorleseitag an der Mittelschule Rastenfeld

Eine bundesweite Bildungsoffensive zum Thema Lesemotivation stellt der „Österreichische Vorleseitag“ dar, an dem sich auch die Mittelschule Rastenfeld am 24.03.2022 beteiligte.

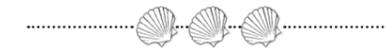
Sinn des Vorlesemarathons ist es, die Kinder zum Selberlesen zu motivieren und auf die Wichtigkeit des Vorlesens aufmerksam zu machen. Lesemotivation soll geweckt und nachhaltig gefördert werden. Wir erinnern uns doch alle gerne an die Stunden zurück, als uns unsere Eltern und Großeltern aus verschiedenen Märchenbüchern vorlasen. Aus dem einen oder anderen wurde dann auch ein Büchernarr oder eine Leseratte.

Erwachsene sollen Vorbilder sein, auch in ihren Lesegegewohnheiten. Einander zuhören zu können ist eine wichtige Kompetenz, die auch trainiert gehört. Wertschätzung zu spenden, indem man Zeit schenkt! Aber natürlich darf auch der Spaß nie fehlen. So wurde auch in unserer Bibliothek an diesem Tag nicht nur dem Gelesenen interessiert gelauscht, sondern auch herzlich gelacht!

Text & Fotos: MS Rastenfeld



Die gespannten Schüler:innen beim Vorleseitag an der MS Rastenfeld.



Unser Beitrag für die Ukraine

Mit zahlreichen Lebensmittelpenden sind unsere Schüler:innen in der Woche vom 14. bis zum 18.03.2022 angerückt, um die Rastfelder Organisation „Hilfe für die Ukraine“ zu unterstützen. Ein Teil der Hilfsgüter wurde in Österreich an ankommende Flüchtlinge verteilt, doch Einiges wird auch in die Ukraine gebracht – vor allem haltbare Lebensmittel werden dort dringend gebraucht.

Auch wir als Schule haben dieses Hilfsprojekt gerne unterstützt.

Text & Foto: MS Rastenfeld

Für den Notfall gerüstet: Erste-Hilfe-Kurs-Absolvent:innen in Rastenfeld

Nach zwei Jahren „Corona-Pause“ fand im heutigen Schuljahr endlich wieder der Erste-Hilfe-Kurs, der von OLNMS Alexandra Rauscher organisiert wird, an der Mittelschule Rastenfeld statt!

Alle 28 Teilnehmer:innen konnten im Mai ihr Zertifikat entgegennehmen!

Der 16-stündige Kurs wurde an den Samstagen 30.04. und 07.05.2022 an der Mittelschule für die Schüler:innen der 4a und 4b-Klassen von Herrn Rettungssanitäter und

Mittelschullehrer David Schneider abgehalten. Von der Versorgung kleiner Wunden bis hin zur Wiederbelebung wurden Handgriffe und Maßnahmen besprochen und eingeübt. Die Schüler:innen lernten neben lebensrettenden Sofortmaßnahmen die Grundzüge der Erstversorgung von Unfallverletzten, die Rettungskette in Gang zu setzen und die Herz-Lungen-Wiederbelebung in Theorie und zahlreichen praktischen Übungen. Diese Ausbildung ist nicht nur hinsichtlich des Führerscheinserwerbs, sondern auch aus dem Bedürfnis zu helfen, erstrebenswert!

Text: MS Rastenfeld



David Schneider mit den neuen Ersthelfer:innen. Foto: MS Rastenfeld



„Tag des high tec Lehrlings“ - Besuch im WIFI

Im Zuge der Berufsorientierung konnten die Buben der 3. und 4. Klasse am 07.04.2022 einen Einblick in die verschiedensten Lehrberufe im Bereich Metall im WIFI St. Pölten gewinnen. Außerdem durften sie auch bei den Lehrlingswettbewerben zusehen.

Text & Foto: MS Rastenfeld



Aktionstag zur Berufsorientierung für Mädchen im Rathaus St. Pölten

Der Girls' Day am 28.04.2022 bot Schülerinnen der Mittelschule die Gelegenheit, neue Berufswege zu entdecken. Dabei ging es nicht um Geschlechterklischees, sondern um Talent und Interesse.

Der Girls' Day ist ein wichtiges Großprojekt für die Berufsorientierung von Mädchen und soll die Möglich-

keit geben, das Spektrum der Berufswahl zu erweitern. Auch im Rathaus St. Pölten konnten am Donnerstag, 28.04.2022, insgesamt 29 Schülerinnen der 3. und 4. Klasse NMS Rastenfeld einen Blick hinter die Kulissen spannender Berufe werfen. Geschnuppert wurde in der Bau- und Feuerpolizei und im Medienservice, Bereich Online und Social Media.

Text: MS Rastenfeld



Die Mädchen der 3.+ 4. Klasse mit OLNMS Sigrid Geigenberger, OLNMS Beate Valentin und Mitarbeiterinnen des Rathauses. Foto: MS Rastenfeld



Neues aus der Musikschule

Die Filiale der Musikschule Gföhl in Lichtenau lädt für Mittwoch, 29.06.2022, um 18:00 Uhr zum Musikschulkonzert in den Turnsaal der Volksschule Lichtenau herzlich ein.

Es zeigen dort die Schüler:innen aus Lichtenau sowie auch das Schul- und Nachwuchsorchester ihr musikalisches Können. In der Filiale Lichtenau werden derzeit alle Blech- und Holzblasinstrumente, sowie auch Schlagzeug, Klavier, Gitarre, steirische Harmonika und musikalische Frühförderung angeboten und unterrichtet. Der Elternbeitrag beträgt monatlich € 44,00 und Anmeldungen sind für das kommende Schuljahr noch bis Juni möglich. Ansprechpartner ist die Gemeinde, der Musikverein (dort können auch Instrumente ausprobiert werden) sowie Musikschulleiter Prof. Sepp Weber (Tel. 0676/30 84 735). Die Musikschule freut sich auf das kommende Musikschuljahr.

Text: Prof. Sepp Weber



Känguru der Mathematik

Am 17.03.2022 nahmen die Schüler:innen der NMS Albrechtsberg am Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil.

Dies ist ein internationaler Mathematik-Wettbewerb, bei dem jährlich in Österreich über 100.000 Schüler:innen teilnehmen. Die Klassensieger:innen Paul Mayrhofer (1A), Christopher Penner (2A), Ferdinand Huber (3A) und Nicole Strohmayr (4A), dürfen sich über einen neuen Taschenrechner freuen, den sie von der Firma Casio zur Verfügung gestellt bekommen haben.

Text: NMS Albrechtsberg

Die Klassensieger:innen der 1.-4. Klasse: Natalie Stummer, Stefan Renz, Ferdinand Huber, Simone Lang, Nicole Strohmayr, Tobias Jäger, Jonas Prinz, Christopher Penner, Julian Klammer, Gabriel Emberger, Paul Mayrhofer, Simon Unerfußer. Foto: K. Kühnel



Fun & Sun & Wasserspaß

Sowohl die 1. als auch die 2. Klasse unserer Schule kam in den Genuss einer Schwimmwoche auf einer besonderen „Burg“ in St. Oswald.

Neben dem Schwimmen stand Teambuilding, ein Besuch auf einem Bergbauernhof, eine Schatzsuche und vieles mehr am Programm. Am meisten Spaß hatten alle in der Burgdisco mit unserem eigenen DJ.

Text: NMS Albrechtsberg

Nur gemeinsam geht es: Teambuilding für die 2A Klasse.
Foto: C. Waglechner



Leseabenteuer mit Asterix und Obelix

Im Rahmen des Deutschunterrichts erarbeiten die Kinder der 4. Klasse ein Leseprojekt zum Thema „Asterix und Obelix“ für die 4. Klassen der Volksschulen Albrechtsberg und Weinzierl.

Am 21. und 28.04.2022 durften die Schüler:innen dann die Kinder in der Mittelschule Albrechtsberg willkommen heißen und gemeinsam wurden Zaubertränke gebraut, ein gallischer Parcours absolviert und viele Informationen über das ungleiche Heldenpaar gesammelt.

Text: NMS Albrechtsberg



Zaubertrank gefällig? Vanessa und Annika beim Brauen des Zaubertranks. Foto: N. Strohmayr

Vom Weg des Gesetzes & dem Buch der Bücher



Die 1A Klasse im Redoutensaal in der Hofburg, in dem unser Parlament tagt. Foto: C. Bernleitner

Gleich nach der Schwimmwoche machte sich die 1A Klasse zum ersten Mal auf in die Demokratiewerkstatt in der Parlamentsdirektion in Wien.

Thema des ersten Workshops war „Der Weg eines Gesetzes“ und als Ergebnis der intensiven Gruppenarbeiten entstand ein umfassender, informativer Podcast, in dem die Entstehung eines Gesetzes in Österreich erklärt wird.

Grundlegende wichtige Begriffe aus dem Bereich politische Bildung wurden dabei ebenso erklärt.

Anschließend gab es im Bibelzentrum einen Überblick über die Geschichte der Bibel und alle konnten sich als Schreiber:innen mit Feder und Tinte versuchen. Nach einem langen, arbeitsreichen Tag mit vielen Informationen und neuen Eindrücken ging es dann wieder Richtung waldviertler Heimat.

Text: NMS Albrechtsberg



Kuchen für einen guten Zweck

An unserer Schule wird seit einigen Wochen auch eine ukrainische Schülerin unterrichtet, die mit ihrer Familie aus Kiew flüchten musste.

Um die Finanzierung der Schwimmwoche für diese

Schülerin zu unterstützen, organisierten die Schüler:innen der 2A Klasse gemeinsam mit Klassenvorständin Cornelia Waglechner ein Pausenbuffet, das von allen großartig angenommen wurde. Toll, wie engagiert sich die Kinder zeigten!

Text: NMS Albrechtsberg



Lauter strahlende Gesichter: Helfen macht happy! Foto: C. Bernleitner

vom Kindergarten

Aktuelles aus dem Kindergarten Lichtenau

Trotz langer Kälte haben es der Frühling und der Sommer nun endlich geschafft Einzug zu halten. Pünktlich zum Frühlingsbeginn sind wir gemeinsam mit unseren selbstgebastelten Sonnen durch den Ort gezogen, haben verschiedene Einrichtungen besucht und damit etwas Freude verbreitet. Ein Besuch bei unserem Herrn Bürgermeister Andreas Pichler durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Erfreulich ist, dass nun alle Kinder wieder den Kindergarten besuchen und wir Corona hoffentlich hinter uns lassen können. Es ist wieder neues Leben im Kindergarten eingekehrt. Die frühlingshaften Tage nutzen wir, um viel Zeit im Freien zu verbringen.

Der Elternbeirat hat uns Blumenmaltafeln für den Garten finanziert, darüber freuen sich die Kinder sehr und wir möchten uns noch einmal recht herzlich für diese tolle Anschaffung bedanken. Auch neu angeschaffte Schaukeln und Pferdeleinen sollen das Spielangebot im Freien bereichern.

Natürlich stehen die letzten Wochen bis Schulschluss noch ganz im Zeichen der Vorschulkinder. Ein Schnuppertag in der Schule, ein Schultaschenfest, Würstl grillen, Buchstaben backen und das schon traditionelle „Hinausschmeißen“ aus dem Kindergarten, sind nur einige Programmpunkte. Die Kinder sind schon voller Erwartung und Vorfreude. Aktuell befinden sich 77 Kinder bei uns im Kindergarten.



Die Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen bei der Runde durchs Dorf. Foto: Kindergarten Lichtenau

Für das Kindergartenjahr 2022/23 haben sich bisher 13 neue Kinder eingeschrieben. Verabschieden müssen wir uns von 22 Vorschulkindern, sie werden ab Herbst die Schule besuchen. Wir wünschen allen einen angenehmen und schönen Sommer! Das Kindergartenteam Lichtenau



Die neu angeschafften Blumenmaltafeln für den Garten. Foto: Kindergarten Lichtenau

vo unsere Vereine

Seniorentag der Ortsgruppe Lichtenau

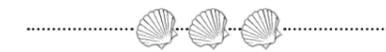
Anlässlich des „Seniorentages“ der Ortsgruppe Lichtenau am 02.04.2022 berichteten Obmann Hubert Nöbauer, Schriftführerin Maria Stocker und Kassenverwalter Richard Rauscher über die beiden letzten Jahre, die coronabedingt nur wenige Aktivitäten zuließen.

Dies soll sich ändern, denn Veranstaltungen wie die Muttertags- und Weihnachtsfeier etc. sind heuer wieder geplant und mehrere Ausflugsfahrten werden den derzeit 152 Mitgliedern angeboten. Bezirksobmann Armin Sonnauer informierte über organisatorische Neuigkeiten wie die Notwendigkeit der Gründung eines Seniorenvereins. Bürgermeister Andreas Pichler berichtete über die gut funktionierende „NachbarschaftsHILFE PLUS“. Im Wege der Gemeinde können dabei Hilfsbedürftige in ihrem Alltag Unterstützung durch Freiwillige finden. Interessant für die Senioren ist auch die Teilnahme der Gemeinde Lichtenau am „Pflege.fit“-Programm des Bundes, das

den Verbleib betagter Menschen in ihrem gewohnten Zuhause unterstützt. Der „Seniorenverein Lichtenau“ wurde mit einhelliger Zustimmung der Anwesenden gegründet. Bei der Neuwahl des Ortsgruppenvorstandes unter Vorsitz des Bezirksobmannes erhielt Hubert Nöbauer mit überragender Mehrheit erneut das Vertrauen als Obmann. Die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder erfolgte mit Handzeichen. Der gut besuchte Seniorentag klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus.
Text: Richard Rauscher



Bürgermeister Andreas Pichler, Kassier-Stv. Rudolf Rauscher, Organisationsreferentin-Stv. Edeltraud Ecker, Obmann-Stv. Helga Heidl, Bezirksobmann Armin Sonnauer, Ortsbetreuerin Christine Mayerhofer, Obmann Hubert Nöbauer, Kassier Richard Rauscher, Kassaprüfer Karl Kurz, Schriftführerin Maria Stocker, Kassaprüfer Erich Stocker. Foto: Seniorenbund - Ortsgruppe Lichtenau



Herzlich Willkommen im Landjugend Bezirk Gföhl

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir in unserer Mitte den Landjugend Sprengel Weinzierl am Walde begrüßen dürfen. Die Sprengelgründung hat am 19.03.2022 stattgefunden. Rund 50 motivierte Jugendliche sind nun Mitglieder der Landjugend Weinzierl am Walde. Wir wünschen allen neuen Funktionär:innen viel Spaß in ihrer

Tätigkeit. Somit besteht unser Bezirk aus fünf Sprengeln mit rund 260 Mitgliedern. Wir blicken gemäß dem Landjugend-Motto „Wir beleben Dörfer“ auf die nächsten Monate und freuen uns auf zahlreiche Aktivitäten in unserem Bezirk sowie in unseren Sprengeln.
Text: Lydia Schachinger



Sprengelgründung Weinzierl am Walde. Foto: Lydia Schachinger

Landjugend Lichtenau

Seit der Gründung der Landjugend Lichtenau in 1995 hat sich wahrscheinlich vieles verändert, aber einiges ist geblieben. Die Landjugend steht für Zusammenhalt, das Bewahren von Traditionen und das Knüpfen von Freundschaften. Aber am besten ist es wahrscheinlich, die Mitglieder stellen uns ihren Verein selber vor:



Denise Fuchs
Mitglied seit 2017

Gemeinsam mit meinen engsten Freundinnen bin ich im Jahr 2017 der Landjugend Lichtenau beigetreten. Von Anfang an war ich mit viel Freude und Leidenschaft dabei. Besonders Spaß macht es mir, miteinander mit den anderen Mitgliedern etwas in der Gemeinde Lichtenau zu bewirken. Auch die unterschiedlichsten Seminare, welche jedes Monat stattfinden sind auf die Interessen der Mitglieder in unserem Bezirk abgestimmt. In diesen Seminaren wird das Wissen aller erweitert und/oder aufgefrischt.

Die Landjugend stellt sich immer wieder unterschiedlichen Herausforderungen, wie zum Beispiel dem Projektmarathon, welcher jedes Jahr stattfinden kann oder auch der Teilnahme am Lichtenauer Adventmarkt, wo wir jedes Jahr unseren Stand haben. Neu in unserem Bezirk ist der Bezirks-Wandertag, an dem die Landjugendmitglieder der unterschiedlichen Sprengel teilnehmen können. Auch die ein oder andere Party mit der Landjugend organisiert und gefeiert.

Damals bin ich nur durch eine Freundin zur Landjugend gekommen, rückblickend kann ich mir heute nichts Schöneres mehr vorstellen. Denn wo sonst hätte ich so viele verschiedene Menschen kennengelernt die dieselben Interessen teilen und sich miteinander austauschen wollen?

Durch meine langjährige Funktion als Leiterin und Schriftführerin durfte ich schon so viele Erfahrungen sammeln und unvergessliche Landjugend-Momente erleben. Wir haben coole Partys geschmissen, erlebnisreiche Ausflüge unternommen und vor allem immer etwas an andere zurückgegeben.

Für uns ist es ein Pflichtprogramm etwas für die Gemeinnützigkeit zu tun. Sehr gerne erinnere ich mich an das Ö3-Weihnachtswunder zurück, das wir mittlerweile schon einige Jahre unterstützen und auch schon vor Ort eine erhebliche Spendensumme übergeben haben. Der Adventmarkt oder der Kinder-nachmittag zu Weihnachten bringt unsere Gruppe immer sehr zusammen.

Der Tag der Landjugend in Wieselburg, Bezirksausflüge, Projektmarathon, Grillfeiern, Seminarangebote in jegliche Richtung sind nur ein Bruchteil der Gründe wofür ich meine Zeit bei der LJ niemals bereuen werden.



Michaela Ulrich
Mitglied seit 2015

Durch die Landjugend bin ich nicht durch enge Freunde oder in die Richtung gekommen, sondern durch ältere Jugendliche aus meiner Dorfgemeinschaft mit denen ich zu diesem Zeitpunkt nicht so viel Kontakt hatte. Jedoch wurde ich von diesen sehr herzlich in die Landjugend aufgenommen und habe dort sehr viele Freunde gefunden.

Der Spaß kommt bei uns natürlich nicht zu kurz. Ich kann mich noch gut an den Tag der Landjugend erinnern der jedes Jahr stattfindet und immer eine „fetzen Gaudi“ ist. :)

Wenn ich so auf meine Landjugendjahre zurückblicke, sehe ich viele tolle Momente, die ich auf gar keinen Fall mehr missen möchte. Die Landjugend ist ein Verein in dem man sich selbst verwirklichen kann. Dabei ist es egal welche Hobbies man hat oder welchen Job man hat. Wir sind ein bunter Haufen an jungen Menschen, welche sich sehr freuen würden dich kennen lernen zu dürfen.



Verena Klaffl
Mitglied seit 2012

Du bist also über 14 Jahre und hast Lust mit deinen Freunde:innen oder auch alleine zu unserer tollen Gruppe zu gehören, dann melde dich gerne bei uns – **wir freuen uns auf dich!**

Kontaktdaten:

Denise Fuchs (Leiterin), +43664 1452064
Michael Gassner (Obmann), +43664 9233076

Jetzt Mitglied werden!

Neues vom SVU Lichtenau

Am 18.03.2022 fand die ordentliche Generalversammlung des SVU Lichtenau in der Sportplatzkantine statt. Im Zuge dieser wurde auch der neue Vorstand gewählt:

Obmann:	Thomas Gretzel
Obmann Stv.:	Christian Braith, Michaela Schwarz
Kassier:	Andreas Gretzel
Kassier Stv.:	Manuel Binder, Thomas Enzinger
Sektionsleiter:	Philipp Sauer
Sektionsleiter Stv.:	Markus Gretzel
Schriftführer:	Verena Mistelbauer
Schriftführer Stv.:	Reinhard Schnait
Beiräte:	Jürgen Groß, Leopold Marchsteiner, Markus Renz, Benjamin Braun, Günther Steinbauer, Arnold Rauscher, Gerald Schnait



Der neu gewählte Vorstand des SVU Lichtenau.

Heuer konnte sich der SVU Lichtenau bereits über 3 Dres-senspenden freuen! Hiermit möchten wir uns sehr herzlich bei folgenden Unterstützern bedanken:

Texte & Fotos: SVU Lichtenau



ELEKTROTECHNIK WANDL

beim Meisterschaftsspiel der U15 gegen Weitra. Mit den neuen Trikots konnte gleich ein 11:0 Sieg eingefahren werden :-)

FLIESEN-NATURSTEINE LEO BRAUN & MARKUS MÜLLNER ESTRICHE

beim Meisterschaftsspiel der Kampf-mannschaft gegen Spitz



SPARKASSE LICHTENAU

beim Meisterschaftsspiel der Kampf-mannschaft gegen Droß

Fulminanter Turniersieg der Stockschiützen!

Martin Rauscher und Manuel Steinbauer traten beim DUO-Turnier am 07.05.2022 in Gars am Kamp als einer der Mitfavoriten an.

Nach 3 Siegen kam es gegen den Turnierfavoriten aus Weikertschlag 1 zum direkten Duell. Nach einer anfänglichen Schwächephase (0:10) der Lichtenauer wurde der Rückstand wettgemacht und schlussendlich verdient mit 21:13 gewonnen.

Die nächsten 3 Partien wurden wieder mit Siegen abgeschlossen, somit stand der Turniersieg fest. Mit diesem Wissen war die Luft ein wenig draußen, so wurde die letzte Partie gegen den drittplatzierten aus Weikertschlag 2 mit einem 15:15 unentschieden abgeschlossen. Gratulation an das Siegerteam!

Text & Fotos: USV Lichtenau

Veranstaltung:	Sommer Duoturnier			Datum:	07.05.2022		
Veranstalter:	Stockverein Gars am Kamp						
Durchführer:	Stockverein Gars am Kamp						
Austragungsort:	Gars am Kamp						
OBELIX Stockwertung - 5.5.3973 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Ollern, Austria ☎ 0676 620 37 41 ✉ obelix@oi.at							
Endergebnis							
Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner
1	8	USV Lichtenau Martin Rauscher und Manuel Steinbauer	15:1	2,885	115	176	61
2	2	SV Weikertschlag/Th. 1 Daniel Zoder und Hans-Jürgen Fanter	14:2	2,254	89	160	71
3	3	SV Weikertschlag/Th. 2 Martin Irschik und Horst Zach	10:6	2,100	88	168	80
4	7	SSV Zellerndorf Eduard Putz und Theo Pobaschnik	10:6	1,348	32	124	92
5	1	ASKÖ Gerasdorf Manfred Gürtler und Patricia Almeder	8:8	1,220	24	133	109
6	9	SV Windigsteig Martin Engelmayr und Kurt Keil	6:10	0,752	-35	106	141
7	5	Breiteneich Rosi Obersamer und Heinz Schöbbeck	5:11	0,401	-91	61	152
8	4	Gars 1 Andreas Moser und Stefan Panovec	4:12	0,554	-62	77	139
9	6	Gars 2 Conny Manhart und Helmut Tandinger	0:16	0,196	-160	39	199

Aufruf!

Obmann Martin Rauscher möchte alle sportbegeisterten Personen sowie auch Gruppen recht herzlich einladen, sich diesen Sport näher anzusehen und auszuprobieren.

Es sind auch alle willkommen, die raus aus den vier Wänden möchten oder sich einen Ausgleich zum Alltag wünschen.

Möglichkeiten zum Hineinschnuppern gibt es immer freitags ab 19:00 Uhr!



Siegermannschaften vlnr: Weikertschlag 1, Martin Rauscher, Manuel Steinbauer, Weikertschlag 2

Neueröffnung der Leihbücherei

Der Museumsverein Lichtenau hat am 16. und 17.04.2022 erfolgreich die neu gestaltete Leihbibliothek eröffnet.

Neben den vielen Neuerwerbungen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur waren wir auch bemüht, einiges an Unterhaltungsliteratur für Eltern, Großeltern und alle Lesebegeisterten neu zu erwerben. Unsere kleine Leihbibliothek umfasst ca. 1.500 Bände, welche jährlich mit

Neuerwerbungen aktuell gehalten wird. Die Besucher:innen erwartet ein vielfältiges Angebot unter anderem aus Romanen, Krimis, Kinderbüchern, Biographien und Ratgebern. Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr eine kleine Spiel- und Leseecke für unsere Jüngsten und deren Begleiter:innen arrangiert, damit Groß und Klein einen Wohlfühlbereich zum entspannten Schmökern haben. Der Museumsverein Lichtenau freut sich, Lesehungrigen jeden Alters ein gut sortiertes und aktuelles Angebot bieten zu können.

Text: Museumsverein Lichtenau



im Bild oben: „Leserratte“ Julian, Museumsverein-Obmann Gerhard Hauer, Bibliotheksleiterin Ingrid Oppenauer. Im Hintergrund: Franz Dimberger, Alexandra Hauer. Foto: Richard Rauscher
im Bild links: Eine kleine Auswahl der neu erworbenen Kinder und Jugendbücher. Foto: Christine Mistelbauer

Musikverein Lichtenau

Die Musik ist für uns da! – Interviewreihe des Musikvereins

Texte: Johanna Mayerhofer

Name: Benjamin Artmann | Alter: 18 Jahre

F: Wann und warum hast du dich entschieden ein Mitglied im Musikverein Lichtenau zu werden?

Als ich ca. 13 Jahre alt war hat mir mein damaliger Musiklehrer Herbert Harrauer geraten, zu Proben zu gehen.

F: Du spielst jetzt Posaune, hast aber ursprünglich mit einem anderen Instrument begonnen. Welches Instrument war das und wie kam es zur Posaune?

Mit Tenorhorn habe ich angefangen. Ich kam zur Posaune, weil ich von Anfang an mehr die Begleitung gespielt habe (Tenorhorn 3. Stimme oder Posaune 2. Stimme). Als ich bei meinem ersten Konzert Posaunennoten gespielt habe, war mir klar: ich lerne um auf Posaune.

F: Die Auftritte werden jetzt wieder mehr. Fällt es dir manchmal schwer deine eigenen Vorhaben mit allen

Terminen gut zu planen?

Ich finde es geht. Man muss sich einfach alles im Kalender eintragen, denn sonst verliert man schnell den Überblick über die ganzen Termine. Für meine eigenen Vorhaben habe ich relativ viel Zeit und diese kollidieren selten mit den Ausrückungen.

F: Was gefällt dir am besten am Vereinsleben und besonders im Musikverein Lichtenau?

Am besten gefällt mir das Musizieren mit unterschiedlichen Leuten. Weiters sind Frührschoppen und Konzerte für mich sehr interessant.

F: Wann ist die Musik für dich da?

Die Musik ist für mich eigentlich den ganzen Tag da. Ich höre sehr viel Musik über den Tag verteilt und neben dem Posaune spielen beschäftige ich mich ein wenig mit Tontechnik. Daher ist Musik ständig anwesend in meinem Leben.



In der Musik blüht Benjamin sichtlich auf!
Foto: Benjamin Artmann

Name: Veronika Höllnerer | Alter: 37 Jahre

F: Wie lange bist du schon im Musikverein Lichtenau?

Ich bin seit Anfang an dabei, also seit 1998. Davor habe ich im Jugendorchester Gföhl mitgespielt und wollte unbedingt in einem Verein weitermachen. Außerdem ist Lichtenau meine Heimatgemeinde.

F: Wie oft übst du? Warum?

Leider übe ich sehr wenig, was zum Teil zeitbedingt, aber vor allem daran liegt, dass ich ein Gruppen-Typ bin und nur ungerne alleine spiele. Wenn aber Konzerte oder größere Ausrückungen anstehen, übe ich natürlich auch zu Hause.

F: Welches Stück spielst du bei einem Frührschoppen besonders gerne? Warum genau dieses?

Stücke aus unserer Böhmisches Map-

pe, wie zum Beispiel „Wir Musikanten“, gehören zu meinen Favoriten bei den Frührschoppen. Hauptsächlich deswegen, weil die Melodien mit viel Gefühl sind. Aber auch alte Klassiker oder diverse Medleys spiele ich sehr gern.

F: Begleitet dich die Blasmusik auch außerhalb des Musikvereines?

Eher weniger. Im Alltag höre ich dann doch lieber andere Musikrichtungen. Aber ein Teil begleitet mich dann doch täglich: Mein Freund Bernhard, der auch im Verein mitspielt. Es ist schön, wenn man durch ein gemeinsames Hobby verbunden ist.

F: Wann ist die Musik für dich da?

Vor allem, wenn mir mal die Motivation für etwas fehlt. Ein gutes Lied macht so einiges leichter.



Die Motivation für den Musikverein Lichtenau fehlt bei unserer Vroni nie!
Foto: Veronika Höllnerer

Name: Alexander Angeler | Alter: 43 Jahre

F: Du bist eines unser neuesten Gesichter im Musikverein Lichtenau. – Was hat dich dazu bewegt in unserem Verein Querflöte zu spielen?

Ich habe mit 11 Jahren im Musikverein Grafenbach begonnen mitzuspielen, wo ich dann bis zu meinem 30. Lebensjahr aktives Mitglied war.

Aufgrund meines Berufes und meines Umzugs nach Wien habe ich dann aufgehört im Musikverein mitzuspielen. Die Jahre ohne Musikverein waren zwar (gut) aushaltbar, aber es hat mir trotzdem immer etwas gefehlt.

Nachdem wir nun in die Marktgemeinde Lichtenau gezogen sind, war es für mich klar, sofort im Musikverein anzufangen und ich habe mit dem Obmann Kontakt aufgenommen. Wenige Tage später saß ich schon in der ersten Probe.

F: Du darfst den Verein jetzt schon ein bisschen näher kennen lernen. Wie würdest du unseren Musikverein beschreiben?

Für mich ist der Musikverein Lichtenau eine (kleine – hoffentlich bald wachsende) feine Gesellschaft. Ich habe das Gefühl, dass es einen starken Zusammenhalt gibt und ein sehr freundschaftliches Verhältnis zwischen den Musiker:innen besteht. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und war schnell als vollwertiges Mitglied im Verein integriert. Es macht immer wieder Spaß, alle in den Proben oder bei den Ausrückungen zu treffen und gemeinsam zu musizieren.

Auch beim gemütlichen Zusammensitzen nach den Pro-



Die Querflöte ist von den Instrumenten sein Ein und Alles. Ob kurz oder lang – Hauptsache quer!
Foto: Alexander Angeler

ben herrscht immer gute Stimmung und der Schmähh kommt nicht zu kurz! ;-)

F: Wann bist du generell zur Musik gekommen?

Mit 6 Jahren habe ich mit der Blockflöte begonnen, nach einem Jahr dann zur kleinen Trommel gewechselt und letztendlich mit 8 Jahren begonnen Querflöte und Klarinette zu lernen.

Für mich war sehr bald klar, dass die Querflöte das richtige Instrument für mich ist und ich habe nach ca. 3 Jahren die Klarinette aufgegeben.

Mit 11 Jahren durfte ich dann im Musikverein Grafenbach mitspielen.

Während meiner schulischen Laufbahn habe ich dann im BORG noch Cello gelernt und auch immer wieder in verschiedenen Ensembles und Orchestern mitgespielt.

F: Hattest du schon Momente, die in Verbindung mit Musik stehen, welche du in negativer Erinnerung behältst?

Richtig negative Erfahrungen oder Erinnerungen, welche die Musik betreffen, habe ich eigentlich nicht. Natürlich gab es da und dort, bei diversen Vorspielabenden oder Konzerten, einmal einen falschen Ton, aber das passiert eben mal.

Ein richtiger Schock war ein „Nicht genügend“ auf meine 1. Musikschularbeit im BORG, ...weil ich dachte, ich müsste nichts lernen, ...das hat sich dann aber rasch geändert! ;-)

F: Wann ist die Musik für dich da?
Musik ist immer dann für mich da, wenn ich sie brauche.

F: Wann ist die Musik für dich da?

Musik ist immer dann für mich da, wenn ich sie brauche.



Musikverein Lichtenau hat neuen Vorstand gewählt

Im Zuge der Generalversammlung des Musikvereines Lichtenau Anfang April wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der Musikverein Lichtenau freut sich, die neuen Gesichter vorstellen zu dürfen und bedankt sich bereits jetzt für

das Engagement und die Zeit.

Außerdem gilt den zurückgetretenen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für die eingebrachte Zeit und den Einsatz im Verein!

Text: Johanna Mayerhofer

Foto: Musikverein Lichtenau



im Bild vlnr: Bezirksobmann Martin Aschauer, Archivar Anna Edlinger, Finanzreferent Veronika Höllner, Schriftführer Stellvertreter Melanie Geyer, Schriftführer Margit Hofbauer, Kapellmeister Gregor Mistelbauer, Jugendreferent Adriana Mistelbauer, Obmann Thomas Ederer, Finanzreferent Stellvertreter Bernhard Ebner, Jugendreferent Stellvertreter Theresa Wimmer, Kapellmeister Stellvertreter Christian Ederer, Beirat Astrid Ebner, Bürgermeister Andreas Pichler; nicht im Bild: Obmann Stellvertreter Claudia Mayerhofer, Beirat Mathias Hauer.



Liebe Leute groß und klein,
unsere Ausrückungen finden wir immer fein.
Ob im Karikaturengarten oder in Obergrünbach,
die Spielereien sind alle eine schöne Sache.
Mit viel Musik und noch mehr Spaß,
geht es nun wieder voran mit Vollgas.
Einen kleinen Rückblick wollen wir Euch geben,
um die Feste noch einmal zu erleben.
Text: Johanna Mayerhofer





Theresa und Otto Schindler mit dem prall gefüllten Geschenkkorb. Foto: Richard Rauscher

Ostereiersuche im Karikurengarten

Auch in diesem Jahr fand im Karikurengarten Brunn am Wald die traditionelle Ostereiersuche statt, welche vom Gasthof Schindler organisiert wird.

Nach coronabedingter Pause konnte dieses Jahr die traditionelle Ostereiersuche im Karikurengarten Brunn am Wald wieder stattfinden. Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich viele Familien auf die Suche nach dem „Goldenen Ei“.

In diesem Jahr war der Hauptpreis sehr gut versteckt, denn das „Goldene Ei“ konnte erst nach einer langen und aufregenden Suche gefunden werden. Der Inhalt des Finder-Geschenkkorbes wurde anschließend auf die anwesenden Kinder aufgeteilt – so konnten sich alle am Fund erfreuen und die Köstlichkeiten des prall gefüllten Korbes gleich vernaschen.

Text: Alice Steinmüller, BA



Auch dieses Jahr waren wieder viele Familien im Karikurengarten unterwegs, um das begehrte „Goldene Ei“ zu finden. Foto: Richard Rauscher



Gedenken – Bewahren

Den Opfern und ihren Angehörigen des 1. Weltkrieges gewidmet

Pfarrn Gföhl, Rastbach, Loiwein, Meisling, Lichtenau, Niedergrünbach, Großreinsprechts, Rastefeld, Krumau, Idolsberg, St. Leonhard, Tautendorf

Band III

In den beiden ersten Bänden der Edition hat Friedrich Weber die Opfer des 2. Weltkrieges der oben angeführten Pfarren dokumentiert. Im nunmehr vorliegenden 3. Band wird den zahlreichen Gefallenen des 1. Weltkrieges nachgegangen und in Form der vorliegenden Dokumentation für die Nachwelt festgeschrieben.

Friedrich Weber versucht in dem Buch längst vergessenen Familien nachzuforschen und diese in unsere Erinnerung zurückzuholen.

Mit diesem Buch wird einer Generation gedacht, welche aus unserem Gedächtnis verschwunden ist. Dennoch ist es dem Autor wichtig auch diesem Zeitabschnitt - und dem damit

verbundenem Leid - eine entsprechende Aufmerksamkeit zu widmen und vor allem den historisch Interessierten bzw. den Nachkommen dieser Männer eine Grundlage für weitere Forschungen zu geben.

Format: 29 x 29,7 cm
Umfang: 256 Seiten
Preis € 60,00

Zu beziehen ab Juni 2022 bei:

Elisabeth Daniel, Gföhl
Postpartner Lichtenau
Trafik Neumeister, Rastefeld
Gasthaus Staar, Wolfshoferamt
oder direkt unter: info@archiv-weber.at



Die Eröffnung der neuen Karikurenausstellung wurde vom Musikverein Lichtenau musikalisch umrahmt. Foto: Alice Steinmüller, BA

Neue Ausstellung im Karikurengarten Brunn am Wald

Am 24.04.2022 wurde die neue Ausstellung im Karikurengarten Brunn am Wald feierlich eröffnet. In diesem Jahr gestaltet Leopold Maurer das Herzstück des Karikurengartens.

Heuer zieht etwas Neues in den Karikurengarten Brunn am Wald ein, nämlich die Karikurenausstellung von Leopold Maurer. Der gebürtige Wiener ist Zeichner, Cartoonist, Illustrator und Zeichentrickfilmemacher – und gestaltet dieses Jahr das Herzstück des Karikurengartens in Brunn am Wald neu. Seine Ausstellung befasst sich mit alltäglichen gesellschaftspolitischen Themen, bezieht sich aber auch auf das Waldviertel.

Alle seine Karikaturen laden zum Schmunzeln ein, doch

bei genauerem Betrachten fällt einem auch gleich auf, dass sie zum Nachdenken anregen sollen. Der Blick aus einer anderen Perspektive lohnt sich, denn oft bekommen Themen durch diesen neuen Blickwinkel eine ganz andere Bedeutung.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier durch den Musikverein Lichtenau. Für das kulinarische Wohl sorgte der direkt an den Garten angrenzende Gasthof Schindler.

Auch sonst wird sich dieses Jahr im Karikurengarten einiges tun – ein Besuch lohnt sich also auf alle Fälle! Nähere Informationen: www.karikurengarten.at

Text: Alice Steinmüller, BA



Otto Schindler (Gasthof Schindler), Alice Steinmüller (Gemeinde Lichtenau), Vizebürgermeister Reinhard Steindl, Cartoonist Leopold Maurer, Bürgermeister Andreas Pichler, GR Christian Zeller und Kapellmeister Gregor Mistelbauer bei der Eröffnungsfeier. Foto: Alice Steinmüller, BA



Christian Zeller und Leopold Maurer im Interview. Foto: Alice Steinmüller, BA

Motorradsegnung in Loiwein

Am 18.04.2022 fand nach coronabedingter Pause wieder eine Motorradsegnung in Loiwein statt.

Der ortsansässige Verein MRG Jagdgeschwader aus Loiwein organisierte auch heuer wieder einen ausgezeichneten Vormittag für alle Motorradbegeisterten aus der Region und darüber hinaus. Um 10:30 Uhr startete der Bikervormittag mit einer Begrüßung des Vereins und

einer Gedenkminute für alle verstorbenen Motorradkolleg:innen. Anschließend wurden von Pater Marian insgesamt 167 Motorräder feierlich gesegnet.

Musikalisch perfekt umrahmt wurde die Motorradsegnung durch die Band Rock Ritter, die einige Stücke zum Besten gaben.

Abgerundet wurde der Vormittag mit der gemeinsamen Ausfahrt der Motorräder, an der auch Pater Marian teilnahm.

Text: Alice Steinmüller, BA



Pater Marian und Peter Kurz, Obmann des Vereins MRG Jagdgeschwader bei der Segnung der Motorräder. Foto: Melanie Kuhrm

so schmeckt s Waldviertl

Mohn-Topfen-Torte mit Himbeerspiegel

Was braucht man dazu?

Teig-Boden:

- 100 g Butter
- 30 g Zucker
- 1 Packerl Vanillezucker
- 1 TL Zimt
- 1 Prise Salz
- 4 Eier
- 90 g Zucker
- 150 g Mohn
- 70 g geriebene Nüsse

Creme:

- 250 g Topfen
- 100 g Staubzucker

- 1 Packerl Vanillezucker
- Saft + Schale 1/2 Zitrone
- 1/2 l Schlagobers
- 5 Blatt Gelatine

Himbeerspiegel:

- 300 g Himbeeren
- 50 g Staubzucker
- 3 Blatt Gelatine

Und so geht's:

Butter, Zucker, Vanillezucker, Salz und Dotter schaumig rühren, Eiklar mit Zucker steif schlagen, den Schneeschaum mit

Mohn, Zimt und Nüssen unter die Masse heben. Bei 175 Grad ca. 40 min backen.

Creme: 250g Topfen mit 100 g Staubzucker, 1 Packerl Vanillezucker mit Saft und Schale einer halben Zitrone verrühren. 1/2 l Schlagobers steif schlagen, danach alles vermengen. 5 Blatt Gelatine aufweichen und auflösen und untermengen. Noch flüssig auf den ausgekühlten Tortenboden geben und für einige

Stunden in den Kühlschrank stellen.

Für den Himbeerspiegel 300 g Himbeeren und 50 g Staubzucker verrühren. 3 Blatt aufgeweichte und aufgelöste Gelatine einrühren und auf der Topfenmasse verteilen, wieder in den Kühlschrank stellen. Wenn alles gefestigt ist, aus der Tortenform lösen und es sich schmecken lassen. Gutes Gelingen!

Rezept von Berta Mayerhofer

Haben auch Sie ein besonderes Lieblingsrezept aus dem Waldviertel und möchten diesen Gaumenschmaus mit anderen Lichtenauer:innen teilen? Dann senden Sie uns Ihr Rezept (im Idealfall mit Foto) an gemeinde@lichtenau.gv.at oder bringen es persönlich am Gemeindeamt vorbei. Mit etwas Glück kocht ganz Lichtenau bald Ihr Lieblingsgericht aus dem Waldviertel nach.

Mit der Zusendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihr Wohnort ebenfalls abgedruckt werden!



Endlich Sommerferien - also auf zur Löwensafari!

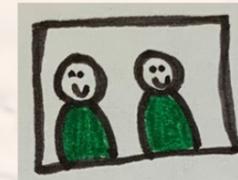
In der Savanne solltet ihr euch gut umschauen, bevor ihr aus dem Auto steigt. Denn wer einen hungrigen Löwen übersieht, wird schnell selbst zum Futter!



Rasen oder Wiese



- 3 kurze Stöckchen, Streichhölzer oder Murmeln als Löwen
- 2 abgewickelte Klopapierrollen als Fernglas
- 4 Steine
- Stoppuhr



2 - 4

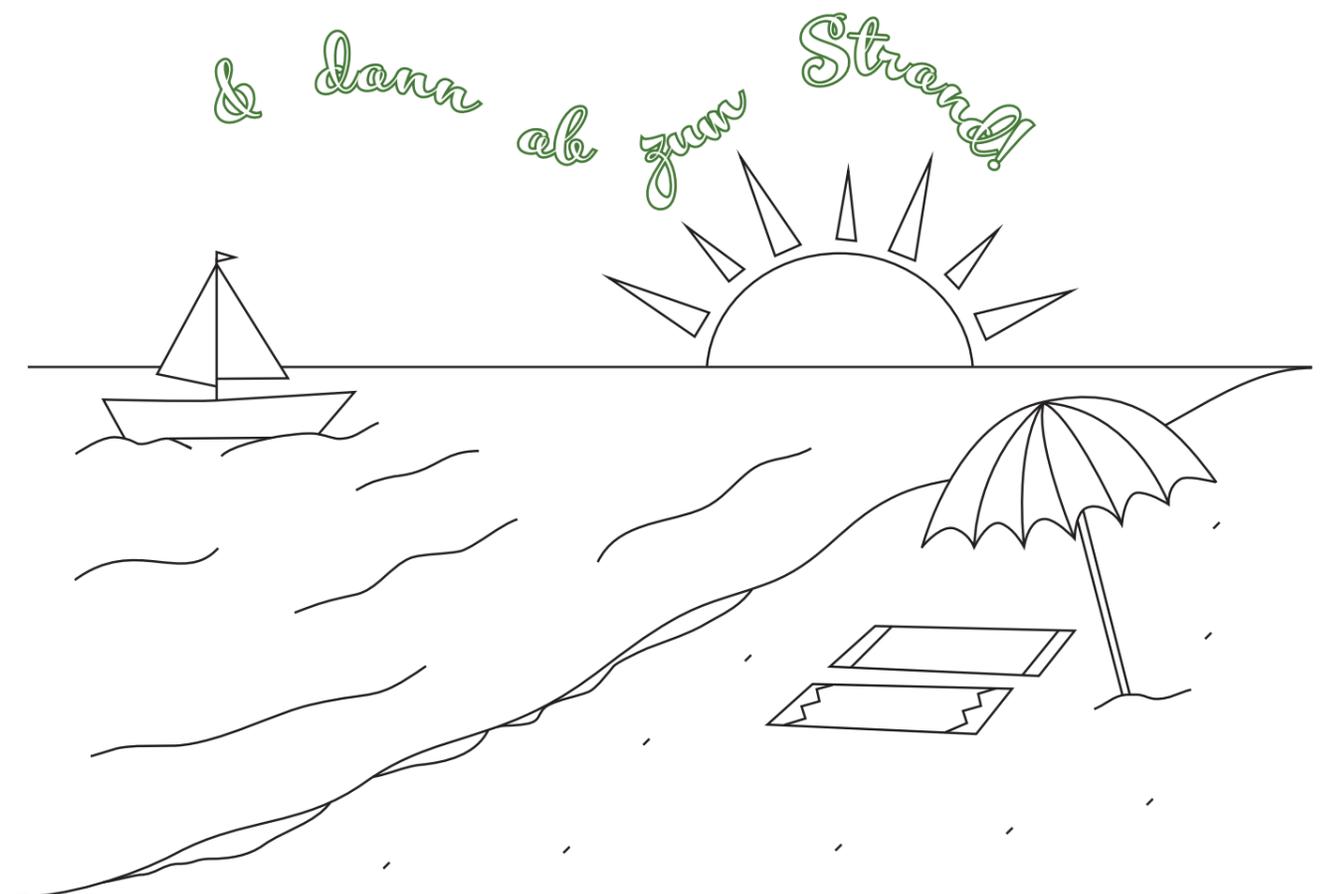
Spielanleitung:

Begrenzt mit den Steinen eine etwa 1x1 Meter große Fläche: die Savanne. Nun geht es darum, die Löwen dort zu entdecken. Gespielt wird reihum: Wer dran ist, schaut mit dem Klorollen-Fernglas zunächst in den Himmel. Die Mitspieler verstecken derweil 3 Löwen im Gras oder Rasen und rufen dann: Löwen in Sicht! Ab jetzt läuft die Zeit: 30 Sekunden!

So lange versucht der Spieler am Zug, durch das Fernglas die Löwen zu entdecken und aus der Savanne zu entfernen. Wer einen Löwen übersieht, wird gebissen - also: kurz gezwickt.

Bevor der Nächste auf Safari geht, werden alle Löwen neu versteckt. Drei Bisse in allen Runden bedeuten: Man muss seine Safari abbrechen. Wer am längsten überlebt, gewinnt das Spiel.

Viel Spaß bei eurer persönlichen Löwensafari!



DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.



Jetzt Probe fahren.

Der neue VW Taigo ist da!

Er setzt seine eigenen Trends und strahlt durch sein SUV-Coupé Selbstbewusstsein aus. Mit einer Länge von knapp 4,3 Meter und einer Breite von 1,4 Meter präsentiert er sich als ein perfekter Alltagspartner. Serienmäßig enthalten ist das digitale Cockpit, auf welchem alle relevanten Informationen auf einem individuell konfigurierbaren Display zu finden sind. Durch die drei verschiedenen Ausstattungslinien Life, Style und R-Line ist für jeden etwas dabei.

Kraftstoffverbrauch
5,4 - 6,9 l/100km



meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr